

www.moensheim.de



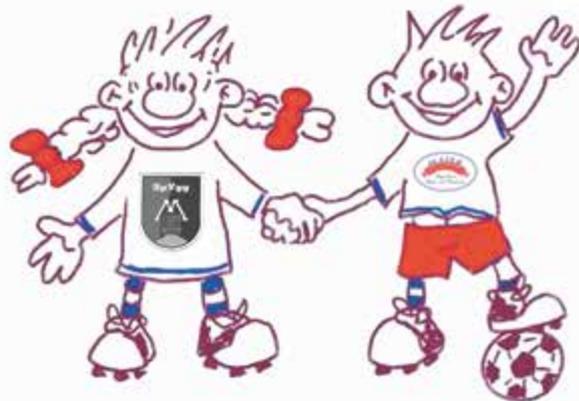
Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Konzert mit Bidonville	2
Öffentliche Bekanntmachung	3
Amtliches	10
Freizeit, Bildung & Kultur	10
Freiwillige Feuerwehr	12
Schulen	12
Aus anderen Ämtern	13
Bereitschaftsdienste	14
Kirchen	16
Vereine	20
Aus den Nachbargemeinden	24
Sonstiges	26
Impressum	27
Was sonst noch interessiert	27
Anzeigen	28
Kino-Programm Weil der Stadt	32

SpVgg Mönsheim

veranstaltet den **AUTO & SERVICE Cup**
sowie das Metzgerei Maier Jugendturnier
vom **23. - 25. Januar 2015**



Freitag, 23.01.15 **Aktiven-Turnier** ab 18.00 Uhr

Samstag, 24.01.15

D-Junioren ab 9.00 Uhr **F-Junioren** ab 13.00 Uhr
AH ab 16.30 Uhr

Sonntag, 25.01.15

E-Junioren ab 9.00 Uhr **Bambini Freundschaftsspiele**
von 14.00 - 17.00 Uhr

in der Appenberg-Sporthalle



Toller Start für unsere Spielerinnen



Rangliste U11-U15



Wir sind Vizemeister!

Kunst und Kultur in der Alten Kelter

Konzert mit Bidonville

am Samstag, den 7. Februar 2015 um 20 Uhr



Die Band BIDONVILLE um den in Ludwigsburg lebenden Franzosen **Thierry Saladin** hat sich dem französischen Chanson vor allem der 60-iger-Jahre verschrieben. Dem Sänger Thierry Saladin gelingt es, eine Brücke zwischen Chanson und Jazz zu schlagen. Mit seiner etwas herben, charismatischen Stimme ist er dafür prädestiniert, sich sowohl in sanften Balladen wie auch in stürmischen up-tempo-Nummern zu bewähren.

Einfühlsam begleitet wird Thierry von professionellen Musikern, die seiner Musik mit einem Höchstmaß an Sensibilität Ausdruck verleihen. Swingend unterlegen Oliver Biella (Kontrabass), Stefan Schumacher (Gitarre) und Thomas Ott (Akkordeon) den expressiven Gesang. Dabei kann jedes Instrument einerseits Begleiter, aber im nächsten Moment auch Solist sein. Hier verschmelzen Rhythmus, Harmonien, Spielfreude und musikalisches Können zu einer beeindruckenden Einheit. Ob langsam oder schnell, kraftvoll oder entspannt, laut oder leise: Immer ist es intensiv und auf dem Punkt. Zumeist geht es in den Liedern *naturellement* um die Liebe, um Beziehungsprobleme, Einsamkeit und Gemeinsamkeit, aber auch um alltägliche Situationen und humorvolle Episoden. Thierry macht den Abend zum Erlebnis: Er holt uns die Sehnsucht nach Paris, den kleinen Bars, der wohligen Melancholie im Leben, dem großen "Je t'aime" und der Leichtigkeit, die wir hinter all dem vermuten, auf die Bühne. Er schwärmt mit Leidenschaft und Ausdruckstiefe und wir träumen von Tod und Teufel – von der Liebe. Auch wenn man kein Französisch versteht - man fühlt, worum es sich handelt.

Der Schwerpunkt des Repertoires liegt auf den Kompositionen von Claude Nougaro, hierzulande wenig bekannt, in Frankreich hingegen ein eminent wichtiger Protagonist seines Genres. Hinzu kommen Stücke von u.a. Georges Brassens, Charles Trenet, Joseph Kosma, Michel Legrand u. a.

Mehr über diese originelle Gruppe zu sagen macht an dieser Stelle keinen Sinn; man muss es gehört und erlebt haben

- amusez-vous bien!

Eintritt an der Abendkasse ab 19 Uhr – 10 Euro

Gemeinde Mönshheim Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Gödelmann – 2. Änderung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönshheim hat in der öffentlichen Sitzung am 15.01.2015 nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuches beschlossen, für den nachfolgend dargestellten und beschriebenen räumlichen Bereich den Bebauungsplan „Gödelmann – 2. Änderung“ und die örtlichen Bauvorschriften „Gödelmann – 2. Änderung“ aufzustellen.

Erfordernis der Planaufstellung

Anlass der Planung

In der Gemeinde Mönshheim wirken sich wie auch in anderen Städten und Gemeinden die allgemeinen demographischen und sozialen Veränderungen auf die Wohnungsnachfrage aus. Durch die Baugebiete Gödelmann I und aktuell Gödelmann II kam und kommt die Gemeinde der Nachfrage nach Bauflächen zum Wohnen im Eigentum, welche insbesondere von Haushalten in der Familiengründungsphase hervorgerufen wird, nach. Doch steigt in den letzten Jahren zunehmend der Bedarf nach differenzierten Wohnformen, sowohl zur Miete als auch im Eigentum.

Für den Bau eines solchen Wohnprojekts fanden in der Vergangenheit intensive Standortdiskussionen statt. Hierbei wurde der Standort „Gödelmann“ sowie der Standort „Gartenstraße“ für geeignet befunden. Nun liegt für den Standort „Gödelmann“ der Gemeinde eine Konzeption eines Investors vor. Das Konzept sieht den Bau eines Wohn- und Gewerbekomplexes vor, welcher Wohnen mit Service, eine ambulant betreute Wohngruppe, Einrichtungen für den Krankenpflegeverein, Gemeinschaftsräume sowie gewerblich nutzbare Flächen im Erdgeschoss umfasst. Das Konzept soll sowohl für die Bewohner selbst als auch für die Nachbarn auf dem Appenberg als Treffpunkt und Anlaufstelle dienen. So sind Gemeinschaftsbereiche, die z. B. für Veranstaltungen genutzt werden können sowie eine Service-Station vorgesehen. Die Appartements sind sowohl als Miet- als auch als Eigentumsobjekte geplant.

Die Gemeinde möchte das Bauvorhaben unterstützen, da es ihren Zielvorstellungen entspricht, doch stehen die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Gödelmann“ (rechtskräftig seit dem 23.07.1998, erstmals rechtskräftig geändert bzw. ergänzt am 16.12.2004) der Konzeption entgegen. Insbesondere die Festsetzungen zur zulässigen Zahl der Wohneinheiten, der Gebäudehöhe, der Traufhöhe sowie der Dachform- und Dachneigung sollen geändert werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Mönshheim beschloss daher in der öffentlichen Sitzung am 15.01.2015 den Aufstellungsbeschluss

für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Gödelmann – 2. Änderung“ einstimmig und das Bebauungsplanverfahren zur 2. Änderung von „Gödelmann“ einzuleiten. **Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,39 ha.**

Auswirkungen der Planung

Durch die Bebauungsplanänderung kann das geplante Bauvorhaben realisiert werden. Die Gemeinde Mönshheim kann so ihr Wohnangebot ergänzen und einen vielfältigen Wohnungsmix anbieten, welcher unterschiedliche Nutzergruppen anspricht. Des Weiteren wird das Angebot an gewerblichen Flächen ausgebaut, wodurch ein Beitrag zur Nutzungsvielfalt im Wohngebiet Gödelmann und auf dem Appenberg geleistet wird.

Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB

Das Plangebiet befindet sich innerhalb des überwiegend durch Wohnnutzung geprägten Baugebiets „Gödelmann“. Durch die Landesstraße L 1177 ist die örtliche wie auch überörtliche verkehrliche Anbindung gegeben. Dieser räumliche Bereich ist im aktuellen Bebauungsplan Gödelmann als Mischgebiet festgesetzt und bis heute unbebaut.

Da es sich bei der Maßnahme um eine Nutzbarmachung einer innerörtlichen Baufläche handelt und damit um eine Maßnahme der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB, ist vorgesehen, den Bebauungsplan als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ im beschleunigten Verfahren aufzustellen.

Ein Bebauungsplan der Innenentwicklung kann im beschleunigten Verfahren nur aufgestellt werden, wenn in ihm eine zulässige Grundfläche im Sinne von § 19 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung (BaUNVO) oder eine Größe der Grundfläche festgesetzt ist von insgesamt weniger als 20 000 Quadratmetern (§ 13 a Abs. 1 Satz 2 BauGB). Der Bebauungsplan hat eine Größe von ca. 0,39 ha. Damit liegt die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 BaUNVO bei weit weniger als 20.000 m² und damit unterhalb des Schwellenwertes, der eine überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 des BauGB genannten Kriterien erforderlich macht.

Des Weiteren ist bei einem Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB das beschleunigte Verfahren ausgeschlossen, wenn durch den Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben begründet wird, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) oder nach Landesrecht unterliegen (§ 13a Abs. 1 Satz 4 BauGB). Gemäß § 17 UVPG ist bei der Aufstellung eines Bebauungsplans zu prüfen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung einschließlich der Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt werden muss.

Dies ist im vorliegenden Fall nicht notwendig, da durch den Bebauungsplan keine Vorhaben begründet werden, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung

nach UVPG oder nach Landesrecht unterliegen und die jeweiligen Prüfwerte nicht überschritten werden.

Auch liegen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7b BauGB genannten Schutzgüter (die Erhaltungsziele und der Schutzzweck der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes) vor. Entsprechende Schutzgebiete befinden sich in ausreichender Entfernung.

Das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB kann daher angewandt werden. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 BauGB entsprechend. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB kann von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen werden.

Gleichermaßen kann im Zuge des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet werden auf die Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB sowie auf das Monitoring nach § 4c BauGB.

Ebenso muss im Zuge des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB auch die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung nach § 1a Abs. 3 BauGB nicht beachtet werden. Der Gesetzgeber definiert unter § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB solche Eingriffe als Eingriffe, die vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig waren (gemäß § 1a Abs. 3 BauGB). Damit ist die Bilanzierung und Durchführung eines Ausgleiches nicht erforderlich. Eine Berücksichtigung der Umweltbelange findet dennoch statt.

Auf die Beschleunigung des Verfahrens gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB durch den Verzicht einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 wird jedoch verzichtet.

Einfügung in bestehende Rechtsverhältnisse

Im seit dem 23.11.2012 rechtskräftigen Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu vom 24.07.2012 (genehmigt durch das Landratsamt Enzkreis mit Bescheid vom 31.10.2012) ist die Fläche als Wohnbaufläche dargestellt.

Die Ausweisung eines Mischgebiets kann als eine Entwicklung gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan angesehen werden. Die Festsetzungen im Bebauungsplan stehen nicht im Widerspruch zum Flächennutzungsplan, da der Grundkonzeption des Flächennutzungsplans nicht widersprochen wird und im Bebauungsplan eine Differenzierung der Ziele des Flächennutzungsplans erfolgt. Die vorgesehenen Nutzungen wären ebenso in einem Wohngebiet zulässig.



Abbildung 1: Auszug aus der Fortschreibung Flächennutzungsplan 2025, GVV Heckengäu vom 24.07.2012, genehmigt 31.10.2012

Bebauungspläne

Für das Plangebiet besteht der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Gödelmann“ (rechtskräftig seit dem 23.07.1998, erstmals rechtskräftig geändert bzw. ergänzt am 16.12.2004). Die Änderung aus dem Jahr 2004 umfasst ausschließlich textliche Festsetzungen. Westlich des Gebiets befindet sich der Bebauungsplan „Gödelmann II“ (Entwurf vom 02.10.2014/29.10.2014) momentan im Verfahren (die öffentliche Auslegung fand vom 14.11.2014–15.12.2014 statt).

Mit Rechtskraft des Bebauungsplans „Gödelmann – 2. Änderung“ werden die Inhalte des Bebauungsplans „Gödelmann“ und dessen Änderung für den maßgeblichen Geltungsbereich unwirksam.



Abbildung 2: Übersicht über angrenzende und bestehende Bebauungspläne

Bestand innerhalb und außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches

Lage im Siedlungsraum

Die Gemeinde Mönsheim liegt in der Region Nordschwarzwald am östlichen Rand des Enzkreises, inmitten des Heckengäus.

Verkehrstechnisch ist die Gemeinde durch den Autobahnanschluss „Heimsheim“ sehr gut an das überregionale Verkehrsnetz (A8 Stuttgart Karlsruhe) angeschlossen. Die Landesstraße L 1177 stellt in Richtung Westen die Verbindung nach Wurmberg und Pforzheim und nach Süden in Richtung Autobahn bzw. Heimsheim dar. Nach Norden führt die Landesstraße L1134 in Richtung Wiernsheim und Mühlacker. Der Siedlungsbereich der Gemeinde gliedert sich in zwei Bereiche. Der historische Siedlungskern liegt im Grenzbachtal, dessen Erweiterungen sich in die Seitentäler erstrecken. Im Tal verläuft die K4568 welche nach Iptingen bzw. Wimsheim führt. Auf dem Appenberg entstand ab dem Jahr 1974 eine neue Wohnsiedlung, welche seit 1998 durch das Baugebiet „Gödelmann“ auf rund 15 ha angewachsen ist. Diese ist über die Pforzheimer Straße an die Ortsmitte angebunden.



Abbildung 3: Luftbild, Lage des Plangebiets

Naturräumliche Lagebedingungen

Mönsheim liegt im Naturraum Neckarbecken, welches eine mit Löss bedeckte Fläche auf einem Höhenniveau von 200 m bis zu 350m ist und von tief in den Muschelkalk eingeschnittenen Tälern durchzogen wird. Kennzeichnend sind fruchtbare Böden auf denen Ackerbau dominiert. An den Muschelkalkhängen sind Buchenwälder, auf den Gäuplatten Eichen-Hainbuchenwälder prägend.

Topographie

Das Gelände hat an der nordöstlichen Ecke mit einer Höhe von 397 m ü. NN seinen niedrigsten Punkt und steigt dann Richtung Südwesten auf eine Höhe von 404 m ü. NN an. Bei einer Länge von ca. 54 m entspricht dies einer Steigung von rund 13 %.

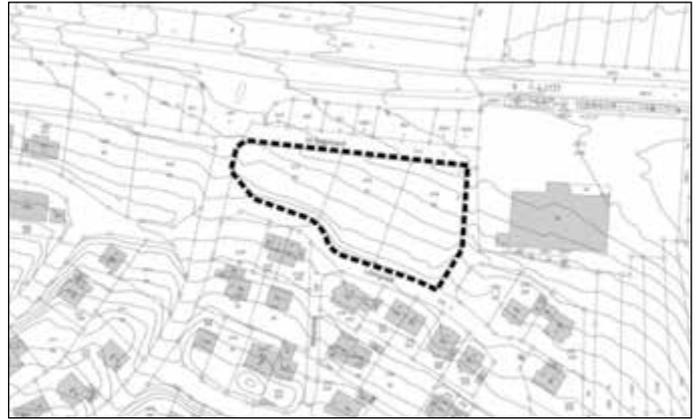


Abbildung 4: Topografie

Bestehende Nutzung

Das Plangebiet wird momentan als Wiesenfläche genutzt. Nach Süden und Westen grenzen Wohnbebauungen an. Östlich des Gebiets befindet sich ein Lebensmitteldiscounter, welcher über die Straße „Im Gödelmann“ erschlossen ist. In westlicher Richtung liegt unweit des Plangebiets eine Metzgerei.

Geltungsbereich

Im Einzelnen umfasst das Plangebiet folgende Flurstücke, die sich vollständig innerhalb der Abgrenzung befinden: 6734, 6735 und 6736.

Maßgeblich für die Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes.

Städtebauliches Konzept

Bebauungskonzept

Das Vorhaben ist als Gebäudekomplex mit einem durchgehenden Sockelgeschoss, auf welchem drei einzeln in Erscheinung tretende Riegelbaukörper geplant sind, konzipiert. Die topografische Situation des nach Südwesten ansteigenden Geländes wird berücksichtigt. Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt von Norden. Hier entspricht die Tiefgaragenein- und -ausfahrt dem Platzniveau. Nach Süden zur Straße Lehmgrube verschwindet dieses Geschoss vollständig im Gelände. Von den insgesamt vier Ebenen treten hier nur drei Geschosse in Erscheinung. Als weitere Nutzungen im Sockelgeschoss sind der Krankenpflegeverein sowie gewerbliche Flächen und Kellerräume geplant.

Im Erdgeschoss, welches vom Sockelgeschoss zurückversetzt ist, sind weitere Flächen für den Krankenpflegeverein vorgesehen. Des Weiteren befinden sich hier ein Gemeinschaftsreich, Einrichtungen für die Tagespflege, Aufenthaltsräume, eine Küche sowie ein Café und drei Apartments. Das Dach des Sockelgeschosses dient diesen Nutzungen als Freibereich. Die drei Riegelbaukörper sind jeweils separat über ein eigenes Treppenhaus mit Aufzug erschlossen und reichen über zwei Geschosse. Hier sind je Ebene und Riegel jeweils vier

1-Zimmer-Appartements untergebracht. Die Wohnungen verfügen über separate Balkone.

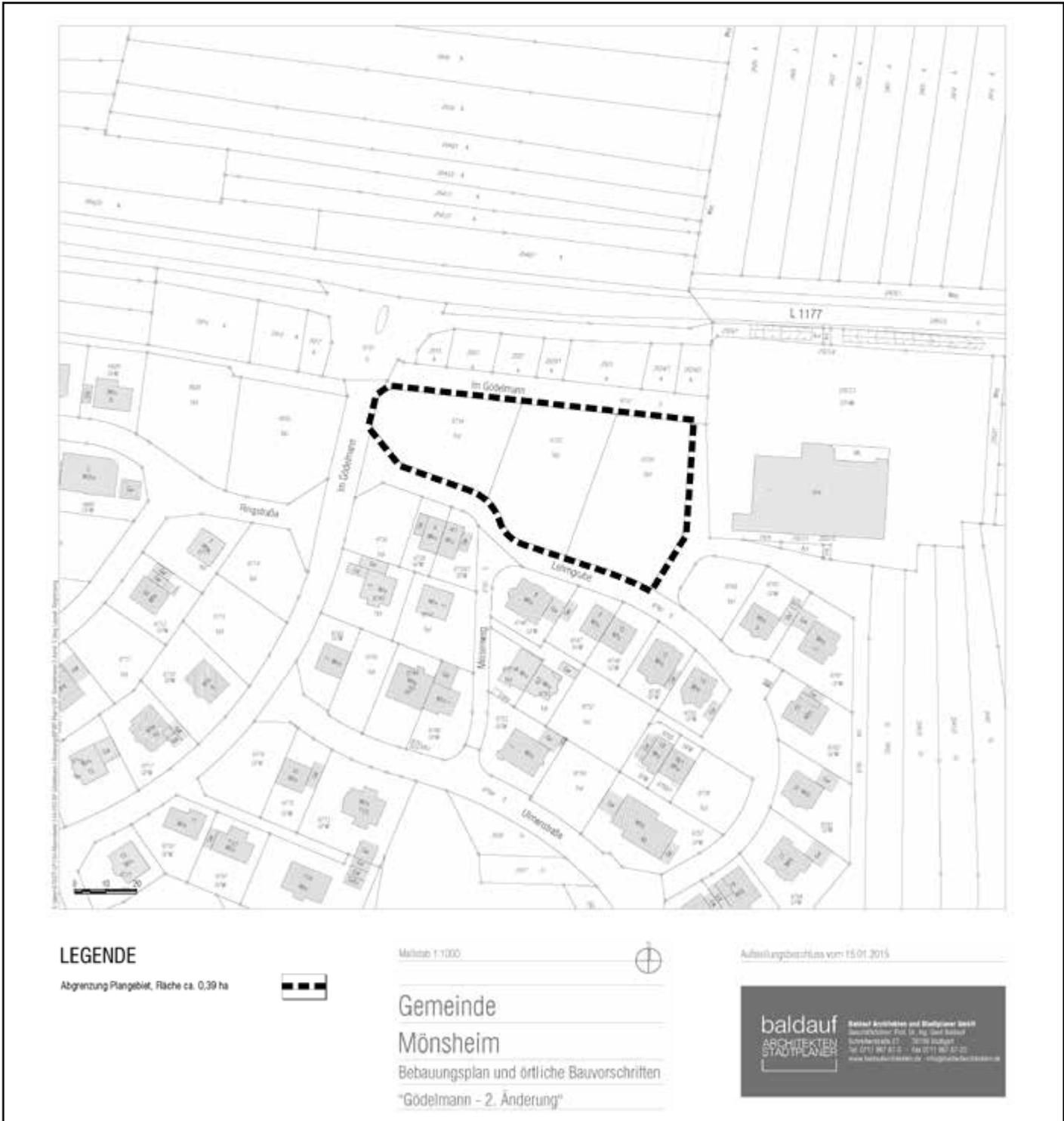
Verkehrerschließung

Überörtlich ist das Plangebiet durch die L 1177 und die L 1134 sehr gut angebunden. Der Appenberg hat im östlichen Bereich einen Anknüpfungspunkt an die Pforzheimer Straße und im nördlichen Bereich unweit des Plangebiets wird an die L 1177 angebunden. Das Plangebiet selbst ist durch die

bestehenden Erschließungsstraßen „Im Gödelmann“ und Lehmgrube voll erschlossen.

Im weiteren Verfahren wird die Konzeption für das Plangebiet weiter entwickelt und die notwendigen Untersuchungen (Artschutz, ggfs. Schall, etc.) erarbeitet.

Mönsheim, den 16.01.2015
gez. *Thomas Fritsch, Bürgermeister*



Aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 15. Januar 2015

Bauvorhaben „Vitales Wohnen“ im Gödelmann

Bürgermeister Fritsch begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Dorothea Kuhlen, Geschäftsführerin der TICO GmbH und Ulrich Webel, Architekt aus Ölbronn-Dürren. Das Grundkonzept des Bauobjekts, bestehend aus Wohn- und Gewerbeflächen wurde bereits im Mai 2013 vorgestellt. Der Gemeinderat hatte damals beschlossen, dass das Vorhaben auf Basis des vorgestellten Konzeptes weiter entwickelt werden soll.

Frau Kuhlen ging nun noch einmal auf die Überlegungen ein, die dem Konzept zu Grunde liegen. Ausgehend von der Tatsache, dass in den nächsten Jahren und Jahrzehnten ein erhöhter Pflegeaufwand notwendig wird, gleichzeitig jedoch der Wunsch nach einem möglichst langen selbstbestimmten Leben und Wohnen besteht, sollen Strukturen geschaffen werden, die dieses ermöglichen. Dazu gehören einerseits der Aufbau sozialer Netzwerke und andererseits die Schaffung von Wohnraum, der den Bedürfnissen des Alters gerecht wird. Die geplante Anlage besteht aus einem Gewerbeteil im Untergeschoss (Zugang von der Zufahrtsstraße zum Lidl Markt) und einem Wohnteil, der seinen Zugang aus Richtung Lehmgrube hat. Der Gewerbeteil im Untergeschoss ist als durchgängiges Bauwerk geplant, worauf drei separate Wohnriegel aufgesetzt sind. Diese sind in Nord-Süd-Richtung ausgerichtet, so dass von Seiten der angrenzenden Wohnbebauung eine Durchsicht möglich ist und der Blick nicht vollständig versperrt ist, wie dies bei einem geschlossenen Bauwerk in West- Ost-Richtung der Fall wäre. Im östlichen Bauteil könnten, einem Wunsch des Gemeinderates entsprechend, spezielle Pflegewohnungen hergestellt werden. Für diesen Bereich müsste es dann einen 24-Stunden-Betreuungsservice geben. Dieser müsste von einem Betreiber eingerichtet und angeboten werden, wie es zum Beispiel die Diakoniestation sein könnte. Auf Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates bestätigte Frau Kuhlen, dass sie einen entsprechenden Partner und Dienstleister kenne. Erster Ansprechpartner solle aber die Diakonie- und Sozialstation „Heckengäu“ sein, da für die Unterbringung der Station Räume auf der Westseite des Gebäudekomplexes vorgesehen sind. Die Mitgliederversammlung der Diakoniestation hatte vergangenen November beschlossen, neue Unterbringungsmöglichkeiten zu suchen. Die Mitgliedsgemeinden waren aufgefordert, der Versammlung Vorschläge zu unterbreiten. Seitens der Gemeinde Mönsheim wurde der Vorschlag eingebracht, die Station in diesem neu entstehenden Gebäude unterzubringen. Die Versammlung beschloss diesen Weg weiter zu gehen und beauftragte die Geschäftsführung mit den weiteren Gesprächen und Verhandlungen. Frau Kuhlen hatte auch bereits ein Gespräch mit dem Geschäftsführer, Herrn Pfisterer.



Die Pläne und Ansichten aus dem Vortrag sind auf der Homepage der Gemeinde unter http://www.moensheim.de/downloads/aktuelles/20150115_Moenshei_660.pdf abrufbar.

Die entstehenden Wohnungen sind alle barrierefrei. Teilweise handelt es sich um Zwei-Zimmer-Apartments (jeweils an den Kopfseiten der Bauteile), im Übrigen aus Ein-Zimmer-Apartments. Frau Kuhlen betonte, die Philosophie der Firma TICO sei es nicht, Wohnungen herzustellen, zu verkaufen und sich dann aus der Gemeinde zurückzuziehen. Vielmehr sieht es TICO als eine Verpflichtung an, die Anlage auch weiterhin zu betreuen. Deshalb werde sie auch Wohnungen zur Vermietung anbieten. Neben den Wohnungen entsteht ein Gemeinschaftsraum, der sowohl von den Bewohnern, als auch von der übrigen Bevölkerung genutzt werden kann. Der Gemeinschaftsraum sei unter anderem dazu gedacht, Vorträge abhalten zu können oder auch kleinere Privatfeiern zu organisieren. Das Konzept der Firma TICO wurde vom Gemeinderat einhellig begrüßt. Frau Kuhlen und die Verwaltung wurden darin bestärkt, auf der Suche nach Nutzern der Gewerbeflächen in Richtung „Gesundheitsvorsorge“ weiter am Ball zu bleiben.

Da die Wohnanlage baulich von den bestehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes abweicht, ist nach Rücksprache mit der Baurechtsbehörde eine Bebauungsplanänderung notwendig. Die Mitarbeiter der Baurechtsbehörde sehen darin allerdings keine große Problematik. Demzufolge beschloss der Gemeinderat einstimmig:

1. dem Konzept und dem Bauvorhaben für das Projekt „Vitales Wohnen“ wird zugestimmt;
2. der Bebauungsplan wird entsprechend geändert. Auf die entsprechende förmliche Bekanntmachung dieses Änderungsbeschlusses wird hingewiesen.

Verkauf des Anwesens Pforzheimer Straße 3

Gemeinderat Joachim Baumgärtner war als Kaufinteressent bei der Beratung dieses Punktes befangen und setzte sich in den Zuhörerraum.

Bei der Vorbereitung des Wettbewerbes „Nutzung altes Rathaus/Freiflächengestaltung/Schlössle“ wurde davon ausgegangen, dass das Gebäude „Pforzheimer Straße 3“ abgerissen werden muss. Für die öffentliche Hand wäre eine Sanierung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht darstellbar. Nachdem die intensiven Beratungen über die Konkretisierung des Gesamtkonzeptes ergeben haben, das gewünschte Café am besten im alten Rathaus unterzubringen und ein weiterer öffentlicher Bedarf nicht besteht, wäre für das Anwesen Pforzheimer Straße 3 in erster Linie ein Neubau als Wohnnutzung infrage gekommen. Die Gemeinde hätte dies nicht selbst durchführen können. Der Verkauf des Grundstücks mit Bedingungen an einen Investor wäre eine Möglichkeit gewesen.

Im November hatten die Gemeinderäte Joachim Baumgärtner und Michael Krug gebeten, das Gebäude besichtigen zu dürfen. Zusammen mit einem weiteren Sachverständigen kam man zu dem Resultat, dass das Gebäude Pforzheimer Straße 3 für eine private Nutzung durch Eigenleistungen in einem vertretbaren Umfang zu sanieren sei. Herr Baumgärtner bot an, das Gebäude zu übernehmen. Er sieht in dem Gebäude Potential z.B. für einen Multifunktionsraum (Galerie; Musikschule; Raum für kleine Familienfeiern) und den Bau von ein bis zwei Wohneinheiten. Herr Baumgärtner möchte sich mit seinem Engagement auch für den Erhalt alter Bausubstanz einsetzen.

Aus Sicht der Gemeinde ist ein privates Engagement zu begrüßen, wenn dadurch die Ziele der Gesamtplanung umgesetzt oder zumindest nicht gefährdet werden. Beim Vorhaben von Herrn Baumgärtner wäre dies schon gegeben, wenn ausschließlich Wohnraum geschaffen würde.

Herrn Baumgärtner ist die Transparenz des Verfahrens sehr wichtig. Obwohl er selbst Interesse am Erwerb des Anwesens hat, schlug er vor, dass die Gemeinde den Verkauf im Amtsblatt ausschreibt, sodass sich weitere Interessenten darum bewerben können. Der Gemeinderat musste dafür Verkaufsbedingungen beschließen, an die sich ein Käufer halten muss. Der Vorsitzende führte weiter aus, dass der Bestand des Gebäudes Pforzheimer Straße 3 auch **Auswirkungen auf die geplante Straßenführung** habe. Bisher wurde bei der Sanierungsplanung der Pforzheimer Straße davon ausgegangen, dass das Gebäude Pforzheimer Straße 3 abgebrochen und, leicht zum Marktplatz hin versetzt, wieder neu errichtet wird. Demzufolge wurde die Straßen- und Gehwegplanung auch unter der Voraussetzung betrieben, dass eine Gehwegnutzung zwischen Bushaltestelle und altem Rathaus weiterhin möglich sein soll. Durch das Anlegen von drei parallel zur Pforzheimer Straße gelegenen Stellplätzen bei gleichzeitiger Schließung der Treppenanlage, wäre eine Gehweganbindung um das Gebäude Pforzheimer Straße 5 herum notwendig geworden. Mit dem Bestand das Gebäudes Pforzheimer Straße 3 bzw. dessen privater Nutzung könnte dies nun dahingehend verändert werden, dass nicht mehr für den gesamten Bereich eine Gehwegnutzung vorgesehen werden muss. Damit kann auf der Südseite die Pforzheimer Straße in ihrer derzeitigen Führung verbleiben, was der Gehwegsituation auf der Nordseite entgegen kommt. Dies wurde vom Ingenieurbüro Kirn bereits geprüft, bestätigt und sollte entsprechend abgeändert werden. Somit kann die Gehwegsituation entlang der Nordseite der Pforzheimer Straße weiter verbessert werden und auch die privaten Stellplätze vor dem Farbenhaus „Frohnmayer“ sind ohne Einschränkung nutzbar.

Gemeinderat Hans Kuhnle erklärte, dass er das Konzept des Verkaufes nicht mittragen könne. Im Rahmen des Wettbewerbes sein man stets davon ausgegangen das Gebäude neu zu bauen. Außerdem halte er an seiner Ansicht fest, dass zugunsten einer optimalen Straßenführung der Abriss der Gebäude Pforzheimer Straße 3 und 5 notwendig gewesen wären.

Mehrheitlich wurde es aber positiv gesehen, dass durch privates Engagement alte Bausubstanz erhalten werden kann. Gemeinderätin Kornelia Stahl gab zu bedenken, dass der Zugang zum Gewölbekeller bisher nur über das Grundstück der Gemeinde erreicht werden kann. Sie empfahl, zusätzlich einen Teil der Freifläche mit zu verkaufen, damit der künftige Eigentümer mehr Gestaltungsspielraum habe.

In einem Planauszug wurde dargestellt, dass auch beim Bestand des Gebäudes noch Platz für zwei Stellplätze parallel der Pforzheimer Straße bleibt. Diese könnten allerdings erst mit der Gestaltung der Freifläche um das alte Rathaus herum hergestellt werden. Deshalb konnte auch eine Diskussion darüber, ob solche Stellplätze sinnvoll und auch sicher sind, vertragen werden. Ebenso über die Notwendigkeit eines Abgangs vom Marktplatz. Die Erreichbarkeit des Untergeschosses des alten Rathauses ist wegen der Gebäudetechnik notwendig (im Innern gibt es keinen Abgang). Dem gegenüber steht der Wunsch, dass die Pforzheimer Straße an dieser Stelle künftig nicht mehr gequert werden soll, wenn es ein paar Meter weiter eine sichere Ampelquerung geben wird.

Abschließend beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, das Anwesen Pforzheimer Straße 3 unter folgenden Bedingungen zum Verkauf anzubieten:

Kaufpreis:

Als Kaufpreis wird der Bodenrichtwert festgelegt. Dieser beträgt für den Bereich „Ortsmitte“ 116 Euro je Quadratmeter. Für das Bauwerk an sich sollte kein Preis verlangt werden. Die Gemeinde hätte das Gebäude abrechnen müssen. Somit hat es für sie keinen Wert. Die Größe des Grundstückes beträgt 89 Quadratmeter. Es ist möglich, einen Teil der Freifläche mit zu erwerben.

Frist:

Das Gebäude muss innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren modernisiert und wieder einer Nutzung zugeführt werden.

Nutzung:

Das Gebäude muss für eine private Wohnnutzung, eine gewerbliche Nutzung, eine teilweise öffentliche Nutzung oder für eine Kombination dieser Nutzungsarten hergerichtet werden. Das Konzept muss dem Gemeinderat für seine Entscheidung schriftlich erläutert werden. Diese Erläuterungen werden dann als Anlage dem Grundstückskaufvertrag beigelegt. Die Sanierung muss in enger Abstimmung mit der Gemeinde geschehen.

Genehmigungen:

Das Gebäude ist als „Wohnhaus“ genehmigt. Es wird darauf hingewiesen, dass Nutzungsänderungen genehmigungspflichtig sind, die der Zustimmung der Gemeinde bedürfen. In diesem Fall soll nicht der Bauausschuss, sondern der gesamte Gemeinderat über das eventuell notwendige Einvernehmen der Gemeinde beschließen.

Folgende **weitere Beschlüsse** wurden in der Sitzung gefasst:

- die Bodenseewasserversorgung soll mit der Erstellung eines Strukturgutachtens für die Wasserversorgung beauftragt werden, wenn sich mindestens eine Nachbargemeinde anschließt und es einen positiven Förderbescheid gibt. Mit dem Strukturgutachten soll die Nutzung des Eigenwasserdargebotes geprüft und gegebenenfalls erweitert werden.
- Mehrheitlich wurde die Verwaltung beauftragt, sich mit der elektronischen Zustellung der Sitzungsunterlagen zu befassen und dem Gemeinderat Varianten dafür vorzulegen.

Bekanntgaben:

- Die Gemeinde ist Teil der LEADER-Kulisse „Heckengäu“, welche aktuell die Förderzusage vom Land Baden-Württemberg erhalten hat. Nun müssen zunächst ein Arbeitskreis eingerichtet werden, der über förderfähige Projekte beschließt. Dies obliegt dem Landratsamt Böblingen.
- Die Gemeinde erhielt 27.000 Euro Zuweisung als Hilfe für die Schäden aus dem Hochwasserereignis vom 1. Juni 2013 aus dem EU-Solidaritätsfonds. Damit kann ein Teil der entstandenen Einsatzkosten und Schäden abgedeckt werden.
- Vom Büro Wald+Corbe wurde mitgeteilt, dass der Gewässerentwicklungsplan fertig ist und demnächst im Gemeinderat vorgestellt werden kann.

Abschließend beantwortete der Vorsitzende **Fragen aus dem Gemeinderat:**

- Wegen der beim Winterdienst aufgetretenen Probleme wird in der nächsten Woche eine Besprechung beim Zweckverband Bauhof stattfinden. Grundsätzlich gilt in Mönsheim der bisherige Räum- und Streuplan weiter, in dem festgelegt ist, in welcher Reihenfolge die Straßen geräumt werden. Erschwert wurde der Winterdienst durch eine Erkrankung des Bauhofleiters und den Ausfall eines Fahrzeugs. Während des Winters sind Bauhofmitarbeiter zur Glätteerkennung eingeteilt, die nachts gegebenenfalls weitere Einsatzkräfte alarmieren.

- Das Schild „kein Winterdienst“ an der Treppe von der Spreuerberg- zur Buigenrainstraße wurde entfernt, da dort jetzt auch geräumt wird.
- Der Hausmeister der Appenbergsporthalle wird das Abmähen der Blumenwiese veranlassen.
- Den defekten Randstein an der Bushaltestelle Wimsheimer Straße wird der Bauhof in Augenschein nehmen.
- Über die Gestaltung des Kreisverkehrs soll in der Haushaltssitzung am 27. Januar beraten werden. Sie soll nicht zum Gegenstand einer Bürgerbefragung gemacht werden, da auch die einfache Pflege gewährleistet sein muss. Wer die Arbeiten durchführt und ob ein Landschaftsgärtner hinzugezogen wird, muss in einem späteren Schritt entschieden werden, derzeit geht es erst um die Planung.
- Der Bauhof wird an das Freischneiden der Straßenleuchten in der Spreuerberg- und Lindenstraße erinnert.
- Herr Schiz wird sich den mittleren Wengertweg Richtung Iptingen anschauen, ob dort mit einfachen Maßnahmen eine bessere Begehbarkeit erreicht werden kann.
- Der Mängelscheck wird im Amtsblatt abgedruckt. Er kann auch im Internetauftritt der Gemeinde abgerufen werden (<http://www.moensheim.de/rathaus/kontakt/>).
- Das Tosbecken bei der Einmündung Herrenwiese wird regelmäßig gereinigt. Es wird geprüft, ob im Rahmen der bevorstehenden Baumaßnahme des benachbarten Gewerbebetriebs eine bessere Zugangs- oder Zufahrtsmöglichkeit für den Bauhof geschaffen werden kann. Eine Kontrolle der Verdolung Richtung Grenzbach findet nicht regelmäßig statt.
- Die Überprüfung der Kanäle im Bereich der Wimsheimer Straße und die Auswertung der Fragebögen laufen noch.
- Für das alte Rathaus wurde inzwischen der Vertrag mit dem Büro Patzner abgeschlossen. Von den angeschriebenen möglichen Café-Betreibern hat bisher einer Interesse bekundet, ein anderer hat abgesagt.

AUSSCHREIBUNG

Verkauf Gebäude Pforzheimer Straße 3

In der Sitzung am 15. Januar 2015 hat der Gemeinderat beschlossen, das Anwesen Pforzheimer Straße 3 mit der Auflage zu verkaufen, das Gebäude in Abstimmung mit der Gemeinde zu sanieren. Es wurden folgende Verkaufsbedingungen festgelegt:

Kaufpreis: Als Kaufpreis wird der Bodenrichtwert festgelegt. Dieser beträgt für den Bereich „Ortsmitte“ 116 Euro je Quadratmeter. Für das Bauwerk an sich wird kein Preis verlangt. Die Größe des Grundstückes beträgt 89 Quadratmeter.

Nutzung: Das Gebäude muss für eine private Wohnnutzung, eine gewerbliche Nutzung (z. B. Atelier, Musikschule) oder für eine Kombination dieser Nutzungsarten saniert werden. Das Konzept muss dem Gemeinderat für seine Entscheidung schriftlich erläutert werden. Diese Erläuterungen werden dann als Anlage dem Grundstückskaufvertrag beigefügt. Eine Vorstellung des Konzeptes in öffentlicher Gemeinderatssitzung behalten wir uns vor. Die Sanierung des Gebäudes, muss in enger Abstimmung mit der Gemeinde geschehen.

Aufgrund der beengten Verhältnisse (Gebäudewand = Grundstücksgrenze) ist es möglich, einen Teil der Freifläche mit zu erwerben. Dies ist dann im Zusammenhang mit der Freiflächenplanung im Bereich des alten Rathauses (Umbau zum Café) festzulegen.

Frist: Das Gebäude muss innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren ab Eigentumswechsel modernisiert und wieder einer Nutzung zugeführt werden.

Interessenten können sich bis einschließlich 28. Februar 2015 schriftlich bei der Gemeinde Mönsheim, Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim bewerben. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Thomas Fritsch unter der Telefonnummer 07044 9253-15 zur Verfügung.



Amtliches

Motorsägenkurs

Am **5./6. Februar 2015** findet in Niefern-Öschelbronn noch ein weiterer 2-tägiger Motorsägengrundlehrgang statt.

Wie seit 2 Jahren angekündigt, wird 2015 nur noch Brennholz an Kunden abgegeben, die einen Motorsägengrundlehrgang nachweisen können (Nachweis wird beim Brennholzverkauf eingefordert).

Durch die veränderten Vorgaben der Zertifizierung der Gemeindewälder Niefern-Öschelbronn und Mönshheim müssen alle Personen, die im Gemeindewald Holz mit der Motorsäge bearbeiten (egal ob Flächenlos stehend/liegend oder Brennholz-lang) einen Motorsägenkurs nachweisen.

Der Lehrgang teilt sich in Theorie und Praxis auf und findet in Niefern-Öschelbronn statt.

Geleitet wird der Lehrgang von den Mitarbeitern des forstlichen Hauptstützpunktes Calmbach.

Interessierte melden sich bitte bis Freitag, den 30.01.2015 auf dem Rathaus in Mönshheim (Gemeindekasse) an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Teilnahmegebühr von 120€ ist mit der Anmeldung in bar zu entrichten. Teilnehmen können Personen (m/w) ab 18 Jahren.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Uli Schiz – Forstbetrieb Gemeinde Mönshheim (07233 962228 oder 0171 5801731)

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung, 27.01.2015

Am **Dienstag, den 27. Januar 2015** findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 15.00 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2015

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Sprechtage der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönshheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930



Soziales Netzwerk

Gemeinsam schmeckt es am Besten

2014 hat der offene Mittagstisch an 6 Terminen stattgefunden und wurde sehr gut angenommen, das Essen schmeckte immer sehr lecker und die Atmosphäre war bei allen Essen gemütlich.

Ab 2015 möchte das Soziale Netzwerk Mönshheim den offenen Mittagstisch 2 Mal im Monat anbieten. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Am **3. Februar 2015** findet um **12.00 Uhr** wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Linsen, Spätzle und Saitenwürstle. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk enthalten.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Öffnungszeiten des Büros sind von Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr.

In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter der Telefonnummer 9253 14 erreichbar oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Vielen Dank den ehrenamtlichen Helfern! Ohne Sie könnte der Mittagstisch nicht stattfinden.

Freizeit, Bildung & Kultur

Bus & Bahn-Team: Veranstaltung "Preisgünstig fahren mit Bus und Bahn - Orientierung im Tarifsystem des ÖPNV"

PFORZHEIM/ENZKREIS. Eine Informationsveranstaltung unter diesem Motto findet am **Donnerstag, den 22. Januar 2015, um 17:00 Uhr** in der Volkshochschule Pforzheim (Gebäudeteil PentHaus, Raum P4) statt.

Ein Mitarbeiter des Bus & Bahn-Teams informiert, wie man mit dem Öffentlichen Personennahverkehr kostengünstig und stressfrei durch den Enzkreis und darüber hinaus fährt, wie man sich im „Dschungel“ der Tarifsysteme zurechtfindet und wie man zum richtigen Ticket kommt. Beispiele und Tipps für preiswerte Freizeitfahrten runden den Nachmittag ab.

Die Veranstaltung (Kurs-Nummer: 1034 K) ist gebührenfrei, eine Anmeldung bei der VHS ist erforderlich telefonisch unter (0 72 31) 3 80 00, per E-Mail info@vhs-pforzheim.de oder online unter www.vhs-pforzheim.de.

Volkshochschule Außenstelle Mönshheim



Schirmherr: Bürgermeister Thomas Fritsch
Örtliche Leitung: Hilde Schetetzka
Telefon: 07044 915482
E-Mail: moensheim@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der Außenstellenleitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon: 07231 3800-0

**Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“,
siehe vhs-Programm.**

Kurse

Gedächtnis und Konzentration fördern mit Naturheilkunde, Claudia Socha

Donnerstag, 23.04.2015, 19.30–21.45 Uhr
Appenbergsschule Mönshheim, Bergstr. 16, Musikraum
Gebühr EUR 11,00

Kursnummer 8701 K

Bitte mitbringen: ein Glas und Wasser
Damit unser Gehirn optimal funktioniert, braucht es vor allem Sauerstoff und die richtigen Lebensmittel. Zur Unterstützung der Verwertung helfen uns die Schüßler-Salze. Mit homöopathischen Mitteln können wir Blockaden auflösen, die unsere Fähigkeit zum Lernen hemmen. Die häufigsten in Frage kommenden Mittel werden in diesem Seminar vorgestellt, abgerundet mit Tipps zu Lebensmitteln und Verhalten. Damit Ihre Aufnahmefähigkeit für diesen Abend bis zum Schluss erhalten bleibt, beginnen wir mit einem Lerndrink.

Drums alive, für Damen und Herren

Angelika Dolderer
Beginn: Montag, 02.03.2015
10 Termine, Mo., 19.15–20.15 Uhr
Appenbergssportthalle Mönshheim, Pforzheimer Str. 85,
Gymnastikraum
Gebühr EUR 46,00

Kursnummer 8702

Bitte mitbringen: Bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe, Handtuch, Getränk und eine Einkaufsklappbox
Drums Alive ist ein neuer Fitness-Trend, bei dem mit Drumsticks auf Gymnastikbällen getrommelt wird. Drums Alive macht Spaß, hält fit und baut Stress ab. Es ist ein sehr effizientes Ausdauertraining, um die physische und mentale Fitness zu steigern, Fett zu verbrennen, Rhythmus und Bewegung in sich zu vereinen. Die Trommelrhythmen auf Bällen zu motivierender Musik vermitteln ein breites Spektrum an Freude, Spaß, Spannung, Erfrischung, Beruhigung und bringen neue Energie für Körper und Geist. Trommel dich fit!

Rückenfit, für Damen

Angelika Dolderer
Beginn: Dienstag, 24.02.2015
12 Termine, Di., 19.00–20.15 Uhr
Appenbergssportthalle Mönshheim, Pforzheimer Str. 85,
Gymnastikraum
Gebühr EUR 59,00

Kursnummer 8703

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk
Leichte Aerobic – Wirbelsäulengymnastik – Haltungsschulung – Callanetics – Pilates – Stretching – Entspannung.
Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und harmonisches Bewegungsprogramm. Die schwächeren Muskelgruppen und Problemzonen werden in diesem Kurs trainiert. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessert.

Rückenfit, für Damen

Angelika Dolderer
Beginn: Donnerstag, 26.02.2015
12 Termine, Do., 09.00–10.15 Uhr
Appenbergssportthalle Mönshheim, Pforzheimer Str. 85,
Gymnastikraum
Gebühr EUR 59,00

Kursnummer 8704

Wirbelsäulengymnastik, für Damen und Herren

Angelika Dolderer
Beginn: Dienstag, 24.02.2015
12 Termine, Di., 20.30–21.30 Uhr
Appenbergssportthalle Mönshheim, Pforzheimer Str. 85,
Gymnastikraum
Gebühr EUR 47,00

Kursnummer 8705

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk
Ein Kurs für Damen und Herren, die etwas Gutes für ihren Rücken tun wollen. Er beinhaltet Rückenschule, Haltungsaufbau, Dehn-, Mobilisations-, Kraft- und Stabilisationsübungen. Jede Stunde wird mit Musik begleitet und dabei wird teilweise mit Handgeräten gearbeitet.

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag 55 + für Damen

Angelika Dolderer
Beginn: Mittwoch, 25.02.2015
12 Termine, Mi., 09.00–10.00 Uhr
Appenbergssportthalle Mönshheim, Pforzheimer Str. 85,
Gymnastikraum
Gebühr EUR 47,00

Kursnummer 8706

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und harmonisches Bewegungsprogramm. Es werden die schwächeren Muskelgruppen und Problemzonen trainiert. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessert.

Freiwillige Feuerwehr Mönsheim



Mehr über Ihre Feuerwehr und über die Feuerwehrmännern Helmut Schillinger, Michael Krug und Matthias May erfahren Sie auf unserer Internetseite unter www.feuerwehr-mönsheim.de oder auch kommende Woche hier im Gemeindeblatt.



Schulen

Weiterführende Schulen in Pforzheim

Für die weiterführenden Schulen liegen aktuelle Informationen vor.

Wo kann ich welche Ausbildung machen?

Wann ist die Anmeldung und wann kann ich mir die Schule anschauen?

Dies erfahren Sie auf der Internetseite der Gemeinde (www.moensheim.de) oder direkt im Rathaus bei Frau May!

Gemeinschaftsschule Heckengäu



BauBus besucht Heckengäuschule

Am vergangenen Donnerstag erhielten die Klassen 8, 9 und 10 Besuch vom sogenannten „BauBus“ der Bauwirtschaft.



Bei diesem Bus handelt es sich um eine Berufsinformation auf Rädern. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei in kleinen Teams Informationen zu verschiedenen Berufen des Baugewerbes sammeln.

Neben einem kleinen Vortrag und vielen praktischen Aufgaben gab es im Bus auch mehrere Multimedia-Elemente. So konnte man an einem 3D-Berufe-Checker seinen „Wunschberuf“ im Baugewerbe finden oder in der BauBox in voller Sicherheitsausrüstung einen virtuellen Bungee-Jump von einem Kran machen.

Die interessanten und ansprechenden Stationen ließen die Zeit rasch vergehen, sodass der Ausflug in die Welt der Bauberufe sehr kurzweilig war.



Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Einladung zur Elternsprechabend

Sehr geehrte Eltern,
am **Mittwoch, 11. Februar 2015**, findet in der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr ein **Elternsprechabend** statt. An diesem Abend stehen Ihnen die Klassen- und Fachlehrer der **Haupt- und Realschule** zum Gespräch zur Verfügung. In der Grundschule finden / fanden Gespräche mit gesonderter Terminierung statt.

Peter Hemmer, Schulleiter

Einladung zum Informationsnachmittag

Am **Mittwoch, 11. März 2015** findet in der Zeit von 13.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr ein **Informationsnachmittag für die künftigen Fünftklässler** statt. Die SMV veranstaltet mit den interessierten Schülerinnen und Schülern eine Schulhauserkundung. Die Eltern erhalten ebenfalls die Möglichkeit, die Schule kennen zu lernen. In Gruppen werden Führungen durch das Schulgebäude durchgeführt und Fragen beantwortet.

Eine Anmeldung der künftigen Fünftklässler ist an diesem Tag möglich, Formulare liegen aus. Bitte Blatt 4 der Grundschulempfehlung mitbringen.

Eine persönliche Anmeldung ist ebenfalls möglich am 25. und 26. März 2015. Genauere Informationen werden noch mitgeteilt.

Peter Hemmer, Schulleiter

Plätze frei für eine Ausbildung zur / zum staatlich anerkannten Alltagsbetreuer / in an der Else-Mayer-Schule

Seit März 2012 bietet die Else-Mayer-Schule in Pforzheim unter der Trägerschaft des Beschäftigungsträgers Q-Prints&Service gGmbH die Ausbildung zur / zum staatlich anerkannten Alltagsbetreuerin an.

Für den neuen Ausbildungsjahrgang ab März 2015 sind noch Plätze frei! Die Ausbildung richtet sich an alle interessierten Menschen und dauert zwei Schuljahre. Sie vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die begleitende Unterstützung von Menschen mit Hilfebedarf bei Alltagsverrichtungen und der Gestaltung des persönlichen Lebensumfeldes. Nach erfolgreichem Abschluss befähigt die Ausbildung dazu, in Einrichtungen und Diensten des Gesundheitswesens, der Alten- und der Behindertenhilfe, in Wohngruppen und im häuslichen Bereich pflege- und betreuungsbedürftige Menschen aller Altersgruppen bei Alltagsverrichtungen unter

Anleitung einer Fachkraft qualifiziert zu unterstützen und zu begleiten.

Von besonderem Vorteil ist, dass Schüler/innen ohne Hauptschulabschluss diesen mit bestandener Abschlussprüfung erwerben können. Für die praktische Ausbildung stehen Ausbildungsplätze in verschiedenen Kliniken und Wohneinrichtungen zur Verfügung. Der theoretische Unterricht findet an zwei Tagen in der Else-Mayer-Schule in der Simmlerstr. 10 statt. Interessierte Bewerber/innen können sich bei Frau Mechthild Ruhl unter 07231 56603-562 und auf der homepage www.ems-pforzheim.de über die Ausbildung informieren.

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Am 27. Januar in Mühlacker: Infoveranstaltung für Landwirte zu Biodiversität und ökologischen Vorrangflächen

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises veranstaltet am Dienstag, 27. Januar, um 19.30 Uhr in Mühlacker im „Scharfen Eck“ eine Informationsveranstaltung für Landwirte zu Biodiversität und ökologischen Vorrangflächen. Christina Hässler vom Landwirtschaftsamt des Rhein-Neckar-Kreises und Mitarbeiter des Landwirtschaftsamtes Enzkreis informieren zur sinnvollen Gestaltung von Acker-/Gewässer-/ Waldrandstreifen (als ökologische Vorrangflächen im Rahmen der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik der EU als so genannte „Greening-Maßnahme“) und wie das zur Verbesserung der Biodiversität beiträgt.

Außerdem wird über ein entsprechendes, in den vergangenen Jahren im Rhein-Neckar-Kreis durchgeführtes Pilotprojekt berichtet. Ein Betriebsleiter aus diesem Landkreis stellt die durchgeführten Maßnahmen in einem Praxisbericht vor und erläutert, wie sich diese auf die Biodiversität ausgewirkt haben.

Bundeswehrinformation



Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten, sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.

Sie findet jeden 3. Donnerstag im Monat, also am **29. Januar 2015** in der Zeit von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in Pforzheim statt. Eine vorherige Terminabsprache ist nicht erforderlich. Der Ansprechpartner ist Herr Oberbootsmann Felix Miller, Telefon: 0721 69242650.

Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtag Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der Sprechtag der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am 29. Januar 2015 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141 45113-0 erforderlich.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Bitte unbedingt telefonisch anmelden unter 07041/19292

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Telefon: 07231 3737

Apothekennotdienst

24.01.2015

Franz-Josef-Gall-Apotheke, Franz-Josef-Gall-Straße 37, Tiefenbronn

Telefon: 07234 948094

25.01.2015

Apotheke Butz, Mönzheimer Straße 50, Heimsheim

Telefon: 07033 31940

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim

Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönshheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Krankenkassenbeitrag: Änderung für Rentner erst ab März

Für Rentner bleibt der Beitragssatz in der Krankenversicherung im Januar und Februar 2015 gleich. Die Änderungen des Kassenbeitragssatzes zum Januar 2015 wirken sich bei pflichtversicherten Rentnern wegen gesetzlicher Vorgaben erst zeitversetzt ab März 2015 auf die Berechnung der Krankenkassenbeiträge aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin. Der allgemeine Beitragssatz der Krankenkasse sank im Januar von 15,5 auf 14,6 Prozent. Darüber hinaus kann jedoch jede Kasse einen individuellen Zusatzbeitrag festlegen, der von den Mitgliedern alleine zu tragen ist, was der VdK kritisiert. Für pflichtversicherte Rentner gilt dieser Zusatzbeitrag erst ab 1. März 2015. Für Januar und

Februar hat der Gesetzgeber den Zusatzbeitrag auf 0,9 Prozent festgeschrieben, so dass für Rentner für diese Zeit weiterhin ein Gesamtbeitrag von 15,5 Prozent gilt. Erst ab März 2015 werden die Krankenkassenbeiträge aus Renten nach dem neuen Beitragsatz berechnet. Die betroffenen Rentner werden in der Regel, wie bisher, per Kontoauszug ihrer Bank informiert, wenn sich der aus ihrer Rente zu zahlende Krankenversicherungsbeitrag ändert.

1. Vorstand Hans Kuhnle

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde in Heimsheim

Am **28.01.2015** wird Frau Irmgard Muthsam-Polimeni von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im **Rathaus Heimsheim** eine Außensprechstunde anbieten. Von 16.00–17.00 Uhr haben ältere Menschen oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Mönsheim unter 07044 925314.

„Wenn Kinder für ihre Eltern zahlen müssen“ im Infocafé Knittlingen

Gemeinsame Veranstaltung von Krankenpflegeverein, Seniorentreff und Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Aktuelle Themen aus Gesundheit, Altenhilfe und Sozialrecht stehen im Mittelpunkt der Reihe „Infocafé“. Das Infocafé findet etwa alle zwei Monate von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der Cafeteria der Fauststadt-Seniorenwohnanlage Knittlingen statt. Der Eintritt ist frei.

Am **28. Januar** referiert Mona Bauer vom Sozial- und Versorgungsamt Enzkreis: „Wenn Kinder für ihre Eltern zahlen müssen“.

Ein Pflegefall in der Familie mit hohen Kosten für Hilfsdienste zuhause oder für einen Heimplatz – es kann jeden treffen! Was aber, wenn die Rente und die Leistungen der Pflegekasse nicht reichen, das angesparte Vermögen aufgebraucht ist und das Sozialamt zahlt? Müssen jetzt die Kinder oder sogar die Enkelkinder zahlen? Und wie verhält es sich mit den Schwiegerkindern?

Frau Bauer, Unterhaltssachbearbeiterin beim Landratsamt Enzkreis, wird Einblicke und Ausblicke in das Unterhaltsrecht geben, über Auskunftspflichten der Kinder und Schwiegerkinder, über die Leistungsfähigkeit aus Einkommen und Vermögen, über Freibeträge und Selbstbehalte, über die Rolle der Geschwister untereinander.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentin zu stellen. Nach Ende des inhaltlichen Teils wird Kaffee, Tee und Kleingebäck angeboten, so dass in kleiner Runde das Thema des Nachmittags noch weiterdiskutiert werden kann.

Das Infocafé findet am Mittwoch, 28. Januar 2015 in der Fauststadt-Seniorenwohnanlage, Stephan-Gerlach-Str. 2, in Knittlingen statt. Beginn: 14.30 Uhr.

Lust am Wandern

Kleine Touren rund um Mühlacker

Mittwoch 28. Januar 2015 um 9:15 Uhr
Treffpunkt vor dem Bahnhof Mühlacker

Von Pforzheim nach Ispringen

Mit der Stadtbahn nach Pforzheim, Haltestelle Wohnlichstraße; nach Durchquerung des Lachelwäldles und des Arlingers weiter durch Feld und Flur, vorbei an Kleindenkmälern zu einem Waldgebiet mit Wasserloch in Richtung Ispringen; Einkehr in der Gaststätte „Schützenhaus“; bergab zur Bahnstation Ispringen und zurück mit dem Zug. Wanderführer ist Ulrich Gommel.

- Freude und Interesse an leichten Touren
 - mit andern die Natur genießen
- mal etwas Neues über Region, Geschichte oder Kultur erfahren

Wir gehen Strecken zwischen sechs und acht Kilometer mit Pausen. Körperliche oder andere Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

Bitte anmelden: 07041/814690



**Schwäbischer
Albverein**
Ortsgruppe Mühlacker



BAMBINO

Informationsabende zur Geburt und Säuglingspflege im Februar

Serviceangebot der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker bietet im Februar 2015 neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, dem 2. Februar 2015 um 19.00 Uhr informiert der Chefarzt der Frauenklinik, Dr. Ulrich Steigerwald, rund um das Thema Geburt. Treffpunkt ist der über den Haupteingang erreichbare Medienraum der geriatrischen Rehabilitationsklinik

des Krankenhauses Mühlacker. Anschließend findet eine Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 9. Februar 2015 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Am 16. Februar 2015 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C). Anmeldungen hierzu nimmt gerne Petra Attenberger unter der Telefonnummer 07044/901010 entgegen.

Der Kinderarzt informiert in seinem Vortrag über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr. Dieser findet am 23. Februar um 19.30 Uhr im Medienraum der geriatrischen Rehabilitationsklinik beim Krankenhaus Mühlacker statt.

Dienstag, 27. Januar 2015

10.00 Uhr Krabbelgruppe
(Bianca Nagler 07044 949940, Nadja Larrosa 07044 306422)
19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 28. Januar 2015

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis „Spurensucher“
bei Ehepaar Mädicke in der Badstraße 19

Donnerstag, 29. Januar 2015

9.30 Uhr Minitreff
(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Claudia Martin, 07044 9583025)
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 30. Januar 2015

19.00 Uhr Männervesper in der Kelter

Samstag, 31. Januar 2015

9.00 Uhr Aktionstag Konfi 3 im Gemeindehaus

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Kirchen

**Evangelische
Kirchengemeinde Mönsheim**



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit
erscheint über dir. *Jesaja 60,2*

Wochenlied:

Herr Christ, der einig Gotts Sohn *EG 67*

Letzter Sonntag nach Epiphania

Sonntag, 25. Januar 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Predigttext: Matthäus 17,1-9
Das Opfer ist für das Bibelwerk Stuttgart bestimmt
10.00 Uhr Kinderkirche

Montag, 26. Januar 2015

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“
(Kathrin Pusinelli & Mandy Müller, 07044 9169739)
19.25 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus

Mitteilungen:

Mönsheimer Männervesper

EINLADUNG

Freitag 30.1.2015
19.00 Uhr

Mönsheim, Alte Kelter

**Europa
sitzen wir in einem Boot?**

**Karl-Ulrich Gscheidle, Wirtschafts- und Sozialpfarrer
aus Reutlingen**

Das Team „Männervesper“ der evangelischen Kirchengemeinde Mönsheim

Karl-Ulrich Gscheidle,
Wirtschafts- und Sozialpfarrer
in der Prälatur Reutlingen



Karl-Ulrich Gscheidle, Jahrgang 1957, stammt aus Heilbronn und ist verheiratet. Nach seinem Studium der Evangelischen Theologie in Tübingen und München und der zusätzlichen Ausbildung der Betriebswirtschaftslehre in Rosenheim war er als Vikar 1992 - 1995 in Altensteig im Schwarzwald, dann 1995 - 2000 als Pfarrer z.A. in Weinsberg und von 2000 bis 2005 Gemeindepfarrer in Münster a.K.

Von 2005 bis 2012 hat er als Gemeindepfarrer in Stuttgart-Giebel gearbeitet und war Bezirksbeauftragter im Dekanat Zuffenhausen für den KDA, den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt.

Seit März 2012 arbeitet er als Wirtschafts- und Sozialpfarrer im Fachdienst „Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt“ der Evang. Landeskirche in Württemberg und ist für die Prälatur Reutlingen zuständig, zu dessen Gebiet auch unsere Gemeinde gehört.

Pfarrer Gscheidle beschäftigt sich mit Fragen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik: Wie finden Menschen eine Arbeit, die angemessen bezahlt wird und wie können sie unter menschlichen Bedingungen ihren Lebensunterhalt verdienen?

Welche Rolle spielt dabei die Kirche und die Kirchengemeinden und wie sieht es aus bei einem Blick über den Tellerrand hinaus in anderen Ländern Europas?

Fürs leibliche Wohl ist in gewohnter Weise gesorgt



Evangelische Kirchengemeinde 71297 Mönsheim,
Pfarramt.Moensheim@ekkw.de

Tel. 07044 7304
<http://www.ev-kirche-moensheim.de>

einer Gemeindereise vom 14.-17. Mai 2015 (Himmelfahrtswochenende).



Die Wartburg in Eisenach wird unsere erste Station sein. Von dort geht es weiter nach Eisleben, wo wir dann jeweils übernachten. Von dort aus machen wir dann Tagesausflüge nach Mansfeld und Wittenberg und werden auch in Eisleben selbst manches sehen können. Die Rückreise führt uns über Erfurt wieder zurück nach Mönsheim.

Reiseveranstalter ist „Terra Lu Travel“.

Nähere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief. Wer nicht so lange warten möchte, darf sich gerne im Pfarramt (Tel 7304) (an)melden.

Der Prospekt zur Reise liegt in der Kirche aus.

Oder Sie können sich diesen zusenden lassen (7304).

Oder unter <http://www.gemeindefahrten.de/moensheim>

Wir freuen uns auf die gemeinsame Reise.
Erika und Daniel Haffner

Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr! Zum Teil findet die Chorprobe im Evangelischen Gemeindehaus in Mönsheim statt.

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944
Andrea Gille, Mönsheim, Telefon: 07044 6806
und unter <http://www.colorsofheaven.de>

Neue Krabbelgruppe für die Kleinen

Wir haben ab Januar eine neue Krabbelgruppe gestartet und treffen uns jetzt immer dienstags von 10.00–11.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Mönsheim.

Wer ein Kind hat das 2014 geboren wurde, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzumachen.

Bei Interesse bitte vorher kurz melden bei:

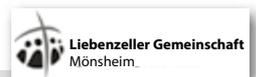
Bianca Nagler unter 07044 949940 oder 0172 7574267
oder

Nadja Larrosa unter 07044 306422 oder 0172 7121619

Gemeindereise zu Lutherstätten vom 14.–17. Mai 2015

Wer wollte schon lange mal die Orte kennenlernen, in denen Luther gelebt hat? Die evang. Kirchengemeinde lädt ein zu

Liebenzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch 28.1.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde Wiernsheim, Wurmberg, Mönsheim



Pfarrer der Seelsorgeeinheit Süd:
Norbert Bentele, Pfarrvikar David Pankiraj

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Strohecker, Mozartstraße 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim

Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 929789

E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de

www.kath-kirche-moensheim.de

Bürozeiten: Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,

Do: 8.00 Uhr–11.00 Uhr und 17.00 Uhr–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Frau Erika Christ, Telefon: 07044 7113

Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688

Mönsheim: Frau Christine Riese, Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 22.1.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 23.1.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 24.1.15

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

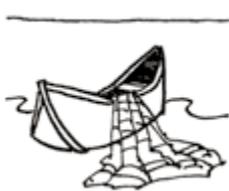
17.00 Uhr Wortgottesfeier zur Einführung in den Gottesdienst für die Erstkommunionkinder der Kirchengemeinde Hl. Geist in Wimsheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Sonntag, 25.1.15; Dritter Sonntag im Jahreskreis;

Ev.: Mk 1,14-20



„Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihr Netz auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche zur Eröffnung der ökumenischen Bibelwoche in Heimsheim

Dienstag, 27.1.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch 28.1.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 29.1.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 30.1.15

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 31.1.15

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

Sonntag, 1.2.15; Vierter Sonntag im Jahreskreis;

Ev.: Mk 1,21-28

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen

Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010

Chor Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr!

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944, Andrea Gille, Mönsheim, 07044 6806 und unter www.colorsofheaven.gmx-home.de

Wichtige Mitteilungen für diese Woche

Wenn nicht jetzt, wann dann?



Nur Mut zum Einstieg bei Colors of Heaven!

Unser Chor freut sich über alle, die singbegeistert sind.

Neugierig? Einfach vorbeikommen!

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806.

Kirchengemeinderatswahlen 2015 –

Ich bin dabei!?



Nun ist es höchste Zeit, sich darüber Gedanken zu machen, wer sich für die Wahl in dieses Gremium aufstellen lassen kann

und will. Bitte machen Sie sich Gedanken darüber und sprechen Sie Gemeindemitglieder an, die evtl. in Frage kommen könnten und die dazu bereit wären. Bitte melden Sie die Personen dann an die Pfarrbüros in Heimsheim und Wiernsheim. Die amtliche Anmeldefrist dauert noch bis zum 22. Januar 2015. Die Wahl am 15. März 2015 steht unter der Überschrift „**Kirche verändert sich – Ich bin dabei.**“ Der Slogan greift den Prozess der Erneuerung auf, der mit dem Dialogprozess in der Diözese Rottenburg-Stuttgart begonnen hat. In den kommenden Jahren sollen die Kirchengemeinden offener, zeitgemäßer und spiritueller werden. Diesen Prozess mit zu gestalten, das wird die zentrale Herausforderung für die Neuen Kirchengemeinderäte sein. Sind Sie dabei! **Mehr Informationen unter <http://kgr-wahl.drs.de>**

Herzliche Einladung:



Spiritualität und Tanz für Frauen – „Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir“

Donnerstag, 29. Januar und Donnerstag, 26. Februar von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im kath. Gemeindehaus in Mönsheim. (Kosten entstehen keine!)

Anmeldung:

Barbara Kühn, Ref. für Exerzitien im Alltag, Religionspädagogin, Dozentin für Meditation des Tanzes und Bibel getanzt,

Telefon: 070333 33212; Email: barbarakuehn-heimsheim@t-online.de

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche:

Christus hat uns befreit vom Fluch des Gesetzes – 3 Abende mit dem Galaterbrief

Termine:

Sonntag, 25. Januar, Eröffnungsgottesdienst um 10.00 Uhr, in der evang. Stadtkirche Heimsheim – **Freiheit vom Gesetz** (Predigt: Pfarrer Christian Tsalos – Gal. 2,1-21)

Montag, 26. Januar, 20.00 Uhr, kath. Gemeindezentrum Heimsheim – **Der Wahrheit verpflichtet** (Ref: Pastorin Kerstin Gottfried und Anne Hornberger-Jahn – Gal. 1,1-24)

Mittwoch, 28. Januar, 20.00 Uhr, kath. Gemeindezentrum Heimsheim – **Von der Freiheit der Kinder Gottes** (Ref: Dagmar Cuntz und Erhard Knaack – Gal. 3,23-4,7)

Donnerstag, 30. Januar, 20.00 Uhr, kath. Gemeindezentrum Heimsheim – **In der Freiheit leben** (Ref: Pfr. Norbert Bentele und Gerhard Schöps – Gal. 5,1-26)

Zum Nachdenken:

„Wartet nicht auf die Zeit, denn die Zeit wartet nicht auf euch!“ (Katharina von Siena)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Über dir geht auf der Herr, und sein Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2b)

Wir laden ein

Sonntag, 25. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gebetskreis

10.00 Uhr Gottesdienst in Weissach (Pastor Walter Knerr)

10.00 Uhr Mini-Kids

17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Montag, 26. Januar

20.00 Uhr Ökum. Bibelabend in der Friedenskirche in Weissach

Dienstag, 27. Januar

19.00 Uhr TeenNight in Weissach

20.00 Uhr Ökum. Bibelabend im Kath. Gemeindehaus in Weissach

Mittwoch, 28. Januar

15.30 Uhr Kirchenmäuse in Weissach

20.00 Uhr Ökum. Bibelabend im Evang. Gemeindehaus in Weissach

Donnerstag, 29. Januar

09.30 Uhr Frauenfrühstück in Weissach

Freitag, 30. Januar

20.00 Uhr Männertreff in Weissach: Wer bist du? Wer bin ich?

Wissen, was zählt

Ökumenische Bibelabende

„Wissen, was zählt!“ Unter diesem Titel laden die evangelische, die katholische sowie die evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach zum Gespräch und zum gemeinsamem Nachdenken über drei Texte aus dem Galaterbrief ein. Im Galaterbrief begegnen wir dem Apostel Paulus sehr persönlich. Einem Menschen persönlich zu begegnen, das wissen wir aus unseren Zusammenhängen, kann hochinteressant

und anregend sein, aber auch anstrengend. So ist es auch mit dem ältesten Zeugnis paulinischer Rechtfertigungslehre, dem Galaterbrief.

Gemeinsam werden wir uns auf die Spur des Denkens und Glaubens von Paulus begeben und über die verschiedenen Ebenen und Kernpunkte seiner Auseinandersetzung nachdenken. Außerdem fragen wir danach, was für uns und für jede und jeden so bekannte Sätze wie „Einer trage des anderen Last“, „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ bedeuten.

Wir treffen uns in Weissach jeweils um 20 Uhr am...

...26.01. in der Friedenskirche in Weissach

...27.01. im Kath. Gemeindehaus in Weissach,

...28.01. im Evang. Gemeindehaus in Weissach.

Wir werden informieren über die Entscheidung der Süddeutschen Jährlichen Konferenz 2014 (Kirchenparlament der Evangelisch-methodistischen Kirche) über die Gehälter der Pastorinnen und Pastoren, und was dies für uns als Gemeindebezirk bedeutet.

Wir freuen uns über Ihr Kommen – natürlich bereits um 10.00 Uhr zum Gottesdienst.

Der Bezirksvorstand



Neuausspostolische Kirche

Bei der Linde 4, 75446 Wiernsheim

Freitag, 23.01.

20.00 Uhr Chorprobe für den Männerchor des Bezirks Bietigheim

Samstag, 24.01.

14.00 Uhr/17.00 Uhr 1. Chorprobe für den Projektchor zum Thema: „Unterwegs nach Emaus“

Sonntag, 25.01.

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28.01.

20.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind zu unseren Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Weitere interessante Informationen finden Sie im Internet unter: www.nak-bietigheim-bissingen.de

Ökumenische Bibelabende 2015

Wissen
was
zählt

Texte aus dem Galaterbrief



26.01. Der Wahrheit verpflichtet

Gal 1,1-24 Evangelisch-methodistische Friedenskirche

27.01. Zur Rede gestellt

Gal 2,1-21 Katholisches Gemeindehaus Weissach

28.01. Vom Fluch befreit

Gal 3,1-18 Evangelisches Gemeindehaus Weissach

Die Abende beginnen jeweils um 20 Uhr



Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Weissach
Katholische Kirchengemeinde Weissach
Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach

Gemeinschaftsabend verschoben

Der für 24. Januar geplante Gemeinschaftsabend wird auf den 7. Februar verschoben.

Gemeindeversammlung am 1. Februar

Am Sonntag, 1. Februar, findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche in Weissach eine Gemeindeversammlung statt. Eingeladen sind alle Kirchenglieder, aber auch Kirchenangehörige und Freunde.

Vereine

SpVgg Mönsheim



Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

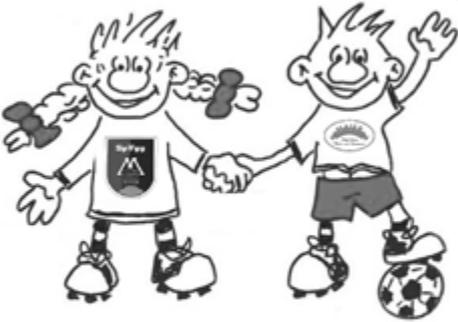
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an:
geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

SpVgg Mönsheim

veranstaltet den **AUTO & SERVICE** Cup
sowie das Metzgerei Maier Jugendturnier
vom 23. - 25. Januar 2015

Freitag, 23.01.15 **Aktiven-Turnier ab 18.00 Uhr**
Samstag, 24.01.15
D-Junioren ab 9.00 Uhr **F-Junioren ab 13.00 Uhr**
 AH ab 16.30 Uhr
Sonntag, 25.01.15
E-Junioren ab 9.00 Uhr **Bambini Freundschaftsspiele**
 von 14.00 - 17.00 Uhr

in der Appenberg-Sporthalle

Jugend U13

Samstag, 24.01., 10.00 Uhr
Kornthal II – **Mönsheim**
und um 14.00 Uhr
Kornthal I – **Mönsheim**

Berichte:

Herren II

Mönsheim – TTF Ötisheim/Erlenbach

5:9

Nach der 3:9-Niederlage in der Vorrunde hatte sich die Zweite viel vorgenommen. Aber wie so oft zeigte sich schon in den Doppel, dass das gegen die junge und sehr bewegliche Mannschaft aus Ötisheim schwer werden würde.

Werner Gloss/Klaus Müller und Thomas Kreidler/Thomas Winkler verloren gegen die sicheren Gäste deutlich. Daniel Fois und Reiner Schwager lieferten sich mit ihren Gegnern einen offenen Schlagabtausch, den sie im fünften Satz verdient für sich entschieden. Vor allem Daniel steigerte sich im Verlauf der Sätze immer mehr und machte im fünften Satz mit seiner offensiven Vorhand praktisch keinen Fehler mehr.



Im Einzel zeigten unsere Jungs Nervenstärke und gewannen einige sehr enge Spiele. Thomas Kreidler, Werner Gloss, Klaus Müller und Daniel Fois punkteten für Mönsheim.

Leider reichte das aber nicht ganz. Die sehr fairen Gäste waren am Ende einfach einen Tick besser.

Jugend

Rangliste U11-U15 (1. Runde) in Hemmingen

Erik Lacher und Levin Ramsayer eine Runde weiter!

Am frühen Sonntagmorgen ging es für das Trio Erik Lacher, Levin Ramsayer und Luis Wurster los nach Hemmingen. An die 150 Jungen in den Jahrgängen U11, U12 (27 TN), U13 (35 TN), U14 und U15 spielten um die Qualifikationsplätze für die 2. Runde im März. Die drei spielten sich sehr konzentriert ein, was sich auch gleich in ihren ersten Begegnungen positiv auswirkte – so muss es sein. Alle drei gewannen souverän ihre ersten Spiele und der Start in das Turnier war somit gelungen. Das war in der Vergangenheit oft schon anders. Erik, der sich letztes Jahr bereits für die 2. Runde qualifiziert hatte, erhielt



Abteilung Tischtennis

Training:

Achtung!

Am Freitag findet wegen des Turniers der Fußball-Aktiven kein Training statt!

Termine:

Herren I

Samstag, 24.01., 18.00 Uhr
Enzweihingen – **Mönsheim**

Herren II

Samstag, 24.01., 18.00 Uhr
Großvillars – **Mönsheim**

dann aber zwei Dämpfer gegen den späteren Gruppensieger und Zweitplatzierten, wobei er gegen den Zweitplatzierten knapp im fünften Satz verlor. Er rappelte sich dann wieder auf, spielte cleverer und mit viel Übersicht und gewann fünf Spiele in Folge mit 3:0 Sätzen – Hut ab.



Am Ende belegte er in seiner 9er Gruppe mit 6:2 Spielen den 3. Platz und hat sich erneut für die 2. Runde qualifiziert. Beim Jahrgang U13 waren wir mit Luis und Levin am Start. Luis hatte gerade erst seine Knieschmerzen auskuriert und war daher noch etwas unsicher auf den Beinen. Er hatte insgesamt sechs Spiele, bei denen er mindestens einen Satz gewann, außer gegen den späteren Gruppensieger. Aber auch hier waren zwei Sätze sehr knapp. Mit tollen Rückhandschlägen und guten kurzen Aufschlägen erreichte er mit 2:4 Spielen am Ende den 5. Platz in seiner Gruppe. Für Levin war es, nach den Bezirksmeisterschaften in Mönsheim, erst sein zweites Turnier und seine erste Rangliste überhaupt. Daher war er zu Beginn etwas angespannt, was sich aber von Spiel zu Spiel legte.



Er spielte sichere Bälle mit seiner Vorhand, spielte platzierte Aufschläge und war auch läuferisch gut. Mit 3:2 Erfolgen wurde er mit dem 3. Platz, zusammen mit zwei anderen punktgleichen Spielern belohnt und ist auch in der 2. Runde mit dabei – klasse!

Ein Dank geht an die mitgereisten Eltern und Opa, die auch kräftig mitfieberten. TK



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Bibelabend

Am **Sonntag, 25. Januar**, laden wir nochmals herzlich ein zum Bibelabend um **20.00 Uhr** im Gemeindehaus. Andreas Geissing, Prediger der Liebenzeller Gemeinschaft, hält die Bibelarbeit über Matthäus 5,1-12 zum Start in unser Jahresthema „Die Bergpredigt Jesu“.

Vor dem Bibelabend laden wir um 19.30 Uhr zum Gebetstreff ein.



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

wU14: 7. Platz bei Württ. Meisterschaft

Die Berichterstattung über die Spieltage unserer weiblichen U14 litt in dieser Saison an akutem Zeitmangel, aber nun kommt wenigstens ein Abschlussbericht ...



In die Saison sind wir mit zwei Mannschaften gestartet, die sich auch tapfer geschlagen haben. Mönsheim 2 erreichte am Ende den ersten Platz der Platzierungsrunde, während sich Mönsheim 1 bei der Bezirksmeisterschaft nur dem TV Rottenburg geschlagen geben musste und sich damit für die Württ. Meisterschaften qualifizierte.

Vergangenes Wochenende war es dann soweit und wir durften wieder mal den weiten Weg nach Ochsenhausen antreten. Leider war unsere wichtigste Spielerin seit Weihnachten krank und bei weitem nicht so leistungsfähig, wie wir es uns gewünscht hätten.

In den Gruppenspielen stand uns als erster Gegner gleich der MTV Stuttgart gegenüber, der absoluter Favorit war. Nur zu Beginn konnten wir etwas mithalten, verloren aber schnell den Anschluss und unterlagen sehr deutlich. Gegen Höpfigheim und Ochsenhausen lief es schon besser, aber wir konnten teils deutliche Führungen nicht ins Ziel bringen.

Damit blieb uns das Spiel um Platz 7, welches wir am Ende auch gewinnen konnten. Unter besseren Vorzeichen hätte mehr drin sein können, aber wir können auch mit diesem Ergebnis zufrieden auf die Saison zurückblicken – und gespannt auf das nächste Jahr sein, wenn wir (hoffentlich) mit voller Kraft bei der U15 antreten können. W.S.

U-20 männlich werden Vizemeister

Leider ging unser Traum vom Bezirksmeistertitel nicht in Erfüllung. Am letzten Spieltag ging es ersatzgeschwächt zu den sehr starken Rottenburger Jungs, welche von Anfang an der Topfavorit auf die Meisterschaft waren.

In der Vorrunde konnten wir noch in Topbesetzung einen souveränen Sieg einfahren, aber an diesem Spieltag reichte eine normale Leistung nicht aus. Wir starteten sehr gut in den ersten Satz und konnten uns gleich einen Vorsprung erspielen. Unser Gegner wurde zusehends nervös, machte durch unser taktisches Spiel viele Fehler und spielte technisch sehr unsauberes Volleyball. Leider wurden diese technischen Fehler nicht geahndet und unsere Jungs passten sich dem Niveau an. Wir gerieten ins Hintertreffen und verloren den ersten Satz mit 21:25 Ballpunkten.

Im zweiten Durchgang wurde es ein Kopf an Kopf Rennen, wobei uns am Schluß mit 20:25 die Puste ausging und wir dem Bundesliganachwuchs aus Rottenburg zum Sieg gratulieren mussten. Dennoch war es eine tolle Saison unserer Jungs mit einem hervorragenden zweiten Platz und der Erkenntnis, dass wir uns spielerisch stark verbessert haben, aber die Abgeklärtheit und Konsequenz noch fehlt.



Ein großes Dankeschön geht an unseren Fahrer und Zuschauer für die vorbildliche Unterstützung. E.U.

wU12: Überraschung beim 3. Spielfest

Am Sonntag fuhren unsere jüngsten aktiven Spielerinnen zum dritten wU12-Spielfest nach Flacht. Diesmal traten wir mit zwei Mannschaften an: Neben Kim und Lotta schickten wir auch Romy und Valerie zu Ihrem ersten Turnier – mit gerade mal 8 Jahren.



Hinten: Kim und Lotta, Vorne: Valerie und Romy

Während die beiden „alten Hasen“ (Mönsheim 1) alle Spiele, nun ja – wie erwartet, souverän gewannen, sorgten die beiden Rookies (Mönsheim 2) für eine große Überraschung. Gleich im ersten Gruppenspiel setzten sie ein Ausrufezeichen als sie den ersten Satz gegen die Älteren/Größeren von Tübinger Modell 2 mit 25:6 (!) gewannen und den zweiten Satz nur knapp mit 22:25 verloren. Das zweite Spiel verloren sie zwar deutlich gegen Kim und Lotta, konnten dafür aber das Spiel gegen TV Rottenburg 2 wieder gewinnen. Mit gerade mal 4 Ballpunkten Vorsprung vor TüMo 2 erreichten Sie damit die Überkreuzspiele der vier besten Mannschaften!

Auch hier sorgten sie für eine weitere Überraschung: Sie besiegten mit 2:1 den Ersten der Gruppe D (Rottenburg 1) und erreichten damit das Finale um Platz 1.

Am Ende hieß es 1. Platz Mönsheim 1 und zweiter Platz Mönsheim 2. Ein toller Einstand von Romy und Valerie, die erst in zwei Jahren offiziell zur U12 gehören. Und Kim und Lotta ließen in 15 Spielen nichts anbrennen - hoffen wir das es noch ein Weilchen so bleibt...
W.S.



DLRG Mönsheim

Achtung Terminänderung

Jahreshauptversammlung Donnerstag, 12.02.2015

Liebe Kameradinnen und Kameraden, unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, 12.02.2015** um 19.30 Uhr im Vereinsheim beim Freibad statt. Die schriftliche Einladung mit den Tagesordnungspunkten geht euch in den nächsten Tagen zu.

Die Vorstandschaft

Tennis-Club



www.tc-moensheim.de

Mitgliederversammlung

Liebes Mitglied, wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 30. Januar 2015, um 20.00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Mönsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
 - 5.1 Kassier
 - 5.2 Festwarte
 - 5.3 2. Kassenprüfer
6. Anträge
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben

Anträge sind bis Freitag, den 23.1.2015, bei der Vorsitzenden Brigitte Kuhnle, Waldstr. 49, schriftlich abzugeben. Bitte nehmen Sie an dieser Versammlung teil, hier haben Sie die Gelegenheit sich über die Situation Ihres Vereins zu unterrichten und über dessen Zukunft mit zu bestimmen.

Mit sportlichem Gruß
Tennis-Club Mönsheim e.V.
gez. *Brigitte Kuhnle*
1. Vorsitzende



Aus den Nachbargemeinden

Skatfreunde Heimsheim 2005

Newsletter

Kaum hat das Jahr 2015 begonnen, starteten die „Skatfreunde Heimsheim 2005“ beim ersten Mannschaftswettbewerb, nämlich den Enzkreismeisterschaften. Dieses Traditionsturnier, bei dem am 17.01. 17 Mannschaften teilnahmen, fand dieses Jahr bei den „Fauststadtbuben Knittlingen“ statt. Die zwei „Heimsheimer Teams“ hatten ein festes Ziel vor Augen, nämlich das Turnier zu gewinnen, um als Erstplatzierte das Turnier im Jahr 2016 ausrichten zu dürfen. Nach Serie zwei war der Turniersieg für beide Mannschaften zum Greifen nahe, denn sie lagen mit 9369 und 8584 Punkten auf Platz 1 und 2 vor Knittlingen auf Platz 3! Alle acht spielten in Serie drei routiniert weiter, doch leider kam die Knittlinger Mannschaft an mehr und punkthöhere Spiele. Dies hatte zur Folge, dass Knittlingen gewann und die Heimsheimer Teams sich auf Platz 3 und 4 wiederfanden. So endete der Tag mit einem weinenden und einem lachendem Auge, denn dass beide Teams um den Sieg kämpfen konnten, ist vor allem ein Achtungserfolg für die zweite Mannschaft! Weiter so!

Bei der Einzelwertung platzierte sich Volker Gommel im Gesamtranking mit 4166 Punkten auf Platz 2. Zu diesem super Ergebnis verhalf ihm vor allem die zweite Serie, bei der er die beste Liste seiner noch jungen „Skatkarriere“ gespielt hatte! Mit 20:0 Spielen schloss er diese Liste mit 2255 Punkten ab! Bravo!

In unserer noch jungen neuen Saison 2015 bestätigen die momentan führenden ihre Leistungen aus 2014.

In der Meisterschaftswertung nach dem 2.ten Spieltag:

1. Dietmar Drescher 1332 Durchschnittspunkte
2. Frank Wielage 1291
3. Johannes Jänisch 1139,5.

In der Pokalsiegerwertung:

1. Dieter Baldschuss mit 13 Punkten
2. Eric Goerke 10 Punkte
3. Gerhard Ulrich 10 Punkte.

In der Triple X Wertung:

1. Dieter Baldschuss mit 2670 erspielten Punkten aus 2 Serien
2. Johannes Jänisch mit 2279
3. Volker Gommel mit 2212 Punkten.

Am folgenden Sa., 24.01.2015 findet unsere diesjährige Hauptversammlung um 18.00 Uhr in unserem Spiellokal „Auf der Wanne 1“ in Heimsheim statt!

Alle interessierten Skatspieler im Umkreis von Heimsheim sind herzlich dazu eingeladen, donnerstags von 20.00 Uhr bis etwa 23.00 Uhr in der Vereinsgaststätte des TSV auf der Wanne 1 in Heimsheim teilzunehmen. **Alle Mitspieler mögen sich bitte bis 19.45 Uhr beim Spielleiter anmelden.**

Bürgerinitiative Wimsheim e.V.

Die Bürgerinitiative Wimsheim e.V. lädt zu einem „Themenabend Bürgerbeteiligung“ ein

Mit **Herrn Prof. Dr. Paul-Stefan Roß**, Institut für angewandte Sozialwissenschaften der DHBW Stuttgart und **Frau Dr. Miriam Freudenberger**, Initiative Allianz für Beteiligung e.V. werden zwei ausgewiesene Experten zu Grundlagen und aktuellen Entwicklungen im Bereich Bürgerbeteiligung referieren. Der Themenabend findet am Mittwoch, den 28.01.2015 um 19.30 in der Radsporthalle Wimsheim (Tiefenbronner Str. 1) statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Ein kleiner Imbiss wird angeboten.

Über Besucher aus unseren Nachbargemeinden würden wir uns sehr freuen.

Tiefenbronner Carnevalverein

Faschingsumzug in Tiefenbronn

Der Tiefenbronner Carnevalverein veranstaltet am Faschingsonntag, den 15.02.2015 seinen traditionellen Faschingsumzug durch Tiefenbronn. Ab 11.00 Uhr steht Tiefenbronn Kopf. Angeboten wird ein Mittagessen in der Gemmingenhalle und an allen Vesperständen entlang der Umzugstrecke. Um 14.00 Uhr beginnt dann der große Umzug durch Tiefenbronn. Rund 50 Gruppen und Vereine ziehen dann quer durch den Ort hin zur Gemmingenhalle. Nach dem Umzug wird DJ Christopher

für super Stimmung in der Halle sorgen. Dort werden auch zahlreiche befreundete Vereine und Guggenmusiken auftreten und für kurzweilige Stunden sorgen. Weiter wird im ganzen Ort und in allen Gaststätten gefeiert, so dass auch die ein oder andere Guggenmusik in der Ortsmitte aufspielen wird.



Schützenverein Wimsheim e.V.

Compoundbogen: Schwacher Start ins neue Jahr

Welzheim – Hatten die Compoundbogenschützen des SV Wimsheim noch im Dezember an gleicher Wettkampfstätte das Glück für sich gepachtet und am Ende des Wettkampftages Rang 1 gefestigt, so schien dieses Glück im neuen Jahr wie verfliegen. Mit ernüchternden zwei Siegen und fünf Niederlagen, die alle im letzten Satz mit ein oder zwei Ringen Differenz verloren gingen, mussten die Heckengäuer trotz solider Schießergebnisse Platz 1 für das Team aus Bad Schussenried räumen. Nun gilt es am letzten Wettkampftag im Februar, den drei Punkte Vorsprung wettzumachen und wieder an die Tabellenspitze zurückzukehren.



Sieg auf der ganzen Linie!

Unsere erste Lupi-Mannschaft trumpfte in der Bezirksliga mit einem 4 zu 1 Sieg über den SSV Öschelbronn auf.

Wichtiger Sieg für die Platzierung in der Gesamttabelle. Der Aufstieg ist zum Greifen nah.

Ralf Finke auf Position eins gab als einziger den Punkt ganz knapp mit 359 zu 360 Rg ab. Stefan Brander sichert sich das Duell mit 359 zu 340 Rg. Tagesbestener Antonio Rossano überzeugte mit hervorragenden 368 zu 340 Rg. Auch Angela Gritzbach zeigte sich mit den erzielten 355 zu 327 Rg sehr zufrieden.

Stefan Wetter machte es noch kurz spannend. Nach einer „verpatzen“ dritten Serie warf er den Rettungsanker mit der letzten und gewinnt den Zweikampf mit 307 zu 302 Ringen.

Super Leistung von allen und vielen Dank auch an den Mannschaftsführer Lothar Volle, der diesmal auf Grund der Wettkampfleitung nicht mit von der Partie sein konnte.

Sonstiges

Kompakte Mannschaftsresultate

(Kreisliga)

Bereits samstags absolvierte Wimsheim 2 mit der Luftpistole den vorletzten Vergleichskampf gegen Hemmingen im eigenen Haus. Mario Essig blieb mit 349 Rg einiges unter seiner gewohnten Leistung. Sebastien Kieffer erzielte 342 Rg. Michael Gritzbach legte 339 Rg der Auswertung vor und Lutz Irmischer komplettierte mit 329 Rg.

Die Sensation brachte unser „Küken“ Karolina Volle auf die Scheiben. Mit 325 Rg erzielte sie ihr Rekordergebnis mit über 30 Ringen mehr im Vergleich zur letzten Bestmarke. Respekt und Glückwunsch! Auch wenn es (noch) nicht in die Wertung gereicht hat.... Unterm Strich hatte dennoch Hemmingen knapp die Nase vorne mit 1369 zu 1359 Rg.

(Klaus Pachaly 326 Rg; Theo Röder 320 Rg)

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Hiermit laden wir Euch zu der am **06.02.2015** um **19.30** Uhr im Schützenhaus stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Jahresberichte von
 1. Vorsitzenden, Schriftführer, Schatzmeister, Sportleiter, Jugendleiter, Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen: Vereinsjubilare und Sportler
- PAUSE-
7. Haushalt 2015
8. Wahlen der Gruppe II
 2. Vorsitzender, Sportleiter, Schriftführer, Jugendleiter, stellvertretender Übungsleiter, Pressewart, 1. Beisitzer, 2 Kassenprüfer,
9. Ernennung der Referenten

Bogenreferent, Pistolenreferent, Gewehrreferent, Schwarzpulverreferent, Damenreferent, Webmaster, Wirtschaftsleiter mit Team, Jugendtrainer, Jugendsprecher, Jugendbeisitzer, Jugendschatzmeister
10. Anträge
11. Verschiedenes

Unter Tagesordnungspunkt 10 können nur Anträge behandelt werden, die bis spätestens einer Woche vor der Hauptversammlung bei der 1. Vorsitzenden Gudrun Jilg, Siemensstr. 8, 71299 Wimsheim eingereicht wurden.

Wir freuen uns recht herzlich auf Eure Teilnahme.

Förderung der Pflege von Streuobstwiesen in Baden-Württemberg

Neue Baumschnitt-Prämie kann ab sofort beantragt werden

Das Land Baden-Württemberg hat mit seiner Streuobstkonzeption eine Prämie für den Baumschnitt vorgesehen, um die Pflege von Streuobstwiesen in Baden-Württemberg zu fördern.

„Wir begrüßen dieses Förderprogramm des Landes“, so Landrat Roland Bernhard. „Unsere Streuobstbestände sind wertvolle Biotop für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, ein unschätzbare Naherholungsraum für uns alle und sie liefern uns darüberhinaus noch regionales Obst und die vielfältigen Köstlichkeiten, die daraus entstehen.“

Durch fachgerechten Baumschnitt sollen die Erhaltung und Entwicklung der Streuobstbestände in Baden-Württemberg unterstützt und der Lebensraum für streuobstwiesentypische Tiere und Pflanzen gefördert werden. Die neue Baumschnitt-Prämie kann ab sofort und spätestens bis 15. Mai 2015 beim Regierungspräsidium Stuttgart beantragt werden. „Ich kann alle Obstbauer nur dazu ermuntern, rege von diesem Angebot Gebrauch zu machen“, so der Aufruf des Landrats. Im Landkreis Böblingen unterstützt der Landschaftserhaltungsverband (LEV) die Antragstellung. Für Rückfragen steht Katharina Weber unter Telefon: 07031 663-2385 und Mail: k.weber@lrabb.de zur Verfügung.

Die neue Prämie des Landwirtschaftsministeriums ist an gewisse Voraussetzungen geknüpft. Insbesondere ist die Aufstellung eines Schnittkonzepts erforderlich, aus dem die Anzahl der jährlich geschnittenen Bäume ersichtlich ist. Die Konzeption ist auf 5 Jahre anzulegen und soll für ein räumlich zusammenhängendes Gebiet erstellt werden. Auf einer Flurstückskarte oder einem Luftbild ist die beantragte Fläche zu markieren und die Anzahl der Bäume anzugeben. In diesem Zeitraum müssen alle Bäume, auf die sich der Antrag erstreckt, mindestens einmal geschnitten werden. Die Zuwendung beträgt 15 Euro je geschnittenem Baum und Jahr. Maximal kann jeder Baum im genannten Zeitraum zwei Mal gefördert werden. Die Anzahl der in der Schnittkonzeption erfassten Bäume muss mindestens 100 betragen und darf in der Regel 1.500 nicht übersteigen.

Förderfähig sind typische Streuobstbestände mit großkronigen und starkwüchsigen Obstbäumen in weitläufigen Abständen ab dem dritten Standjahr. Die Mindeststammhöhe beträgt 1,40 Meter. Der Baumschnitt muss fachgerecht sein, er muss aber nicht durch einen zertifizierten Fachmann erfolgen. Es werden keine Einzel-, sondern nur Sammelanträge von mindestens drei Antragstellern entgegen genommen.

„Wir unterstützen gern bei der Antragstellung“, so Katharina Weber, Geschäftsführerin des LEV im Landkreis Böblingen. „Insbesondere, wenn sich keine Gruppen zusammenfinden,

können wir bei der Zusammenführung von Einzelpersonen helfen.“

Über die Anträge entscheidet das Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Stuttgart. Sollten die Anträge die Haushaltsmittel übersteigen, erfolgt eine Priorisierung nach verschiedenen Kriterien. Ab Winter 2015/2016 können die ersten Schnittmaßnahmen gefördert werden.

Antragsformular sowie weitere Erläuterungen dazu und zum Streuobstkonzept finden sich auch online unter www.streuobst-bw.info.

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

vor: „Bei schönem Wetter die Wäsche auf dem Balkon oder im Garten aufhängen. Erstens duftet dann die Wäsche besser und zusätzlich tanken wir auch noch Sonne.“

Die technischen Hilfsmittel im Haushalt machen es allerdings nicht einfach, körperlich in Schwung zu kommen. „Hausarbeit heute hat nichts mehr mit der Hausarbeit vor 50 oder 100 Jahren zu tun. Sie ist bei weitem nicht mehr so anstrengend. Wäsche von Hand waschen zum Beispiel war früher harte Arbeit“, erläutert Stamminger.

Daher müssen Tricks her: Froböse rät, beim Bügeln den Korb in einen anderen Raum zu stellen, um dann jedes Wäschestück einzeln zu holen. „Wer 3000 Schritte am Tag mehr einstreut, läuft 2 Kilometer mehr“, rechnet er vor. „Die beste Wirkung für unseren Körper hat die Bewegung bei suboptimaler Unterforderung.“ Sprich: Aus der Puste kommen muss niemand, um fit zu bleiben.

Andreas Müller von der Deutschen Fitnesslehrer Vereinigung tritt allerdings auf die Spaßbremse. Seiner Meinung nach reichen einfache Bewegungen im Haushalt nicht aus, um die Fitness zu erhalten. Da müsste man schon Fenster putzen und dabei die Leiter stetig hoch- und wieder runterklettern, ähnlich wie auf einem Stepptrainer. Generell sollte ein Muskelkater drohen können, sagt Müller. Das könne beim Zubereiten von Klößen sein oder Teigkneten mit der Hand, beim Wäsche-waschen von Hand und dem Holzhacken. Die Überwindung zur Hausarbeit gelingt besonders gut, wenn diese mit einem Entertainmentprogramm verbunden ist. „In unseren Studien sehen viele das Bügeln entspannter, wenn sie nebenbei fernsehen durften“, erläutert Stamminger. mag

Was sonst noch interessiert

So macht Putzen Spaß und hält fit

Es gibt nicht viel drum herum zu reden: Putzen macht wenig Spaß. Doch man kann aus allem das Beste machen. Sportwissenschaftler sagen, die Aufgaben bewältigen Hausfrau und Hausmann immerhin viel beschwingter, wenn sie die Motivation haben, gesund und fit zu bleiben. Prof. Ingo Froböse vom Zentrum für Gesundheit der Sporthochschule Köln beschreibt das so: „Das schlimmste ist Inaktivität. Unseren Milliarden von Körperzellen ist es egal, welche Art von Bewegung wir machen, Hauptsache wir sind in Bewegung, auch im Haushalt. Das hilft, den Stoffwechsel anzuregen, um gesund zu bleiben.“ In die gleiche Richtung argumentiert Prof. Rainer Stamminger von der Universität Bonn: „Wer den Spieß umdreht, sieht Hausarbeit nicht als Last, sondern nutzt sie als persönliches Fitnessprogramm. Das hilft auch, um sich für die ungeliebte Hausarbeit zu motivieren.“ Und aus der Schufferei im Haushalt kann dann sogar Wellness werden. Stamminger schlägt daher



Jetzt geht's an die Hausarbeit: Nimmt man die ungeliebte Aufgabe sportlich, geht das Putzen leichter von der Hand.

Foto: Diagentur

Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe s/w 4-farbig

Text liegt bei kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem[®] Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD[®] = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw
in Heimsheim & Mönsheim
22,80 € zzgl. MwSt.

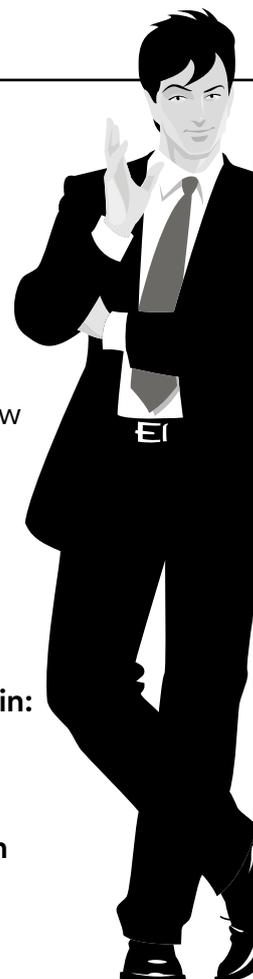
Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

**bei Doppelschaltung in
Heimsheim & Mönsheim**

0,38 € pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim
91,20 € zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28 €, bei Doppelschaltung 0,38 € für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Bestattungsunternehmen

WAS EIN MENSCH
AN GUTEM IN DIE WELT HINAUSGIBT,
GEHT NICHT VERLOREN.

Albert Schweitzer



*Ihr Helfer in
schweren Stunden*

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

Hubert Scholl
Bestattungen

Hinterstraße 3
75446 Wiernsheim-Iptingen
Tel. 07044/5569
Fax. 07044/5686
HubertScholl@t-online.de

Stellenangebote



Suchen Fahrer/in für Tagespflege

Geringfügig, montags bis freitags
auch StudentIn/RentnerIn

Bewerbungen an:

Haus Heckengäu • Schulstraße 17 • 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 5391-0

Vermietung

3-Zimmer-Wohnung in Heimsheim

68 m², 1. OG, EBK, frei ab 1.4.2015
480,- EUR + 90,- EUR NK, Kaution 3 MM

Telefon: 0152 52686717



**Sie suchen eine interessante und
abwechslungsreiche Ausbildung?**

Dann bewerben Sie sich bei uns!

Unser Ausbildungsangebot:

- Berufskraftfahrer/in
- Kauffrau/mann für Speditions-
und Logistikdienstleistungen

Werde Teil der Transport & Logistik Branche

Besuchen Sie uns auf der Azubi-Messe
am 24.01.2015 in Pforzheim - CCP

Rolf Benzinger Spedition-Transporte GmbH
Ölgrabenstr. 16 · 71292 Friolzheim
Telefon: 07044 94610 · www.benzinger-spedition.com

Öffnungszeiten

des Redaktionsbüros für das Amtsblatt

Montag – Donnerstag	8.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie uns
selbstverständlich gerne faxen und E-Mails schreiben.

printsystem[®]
Druck- und Verlagshaus

Schafwäsche 1-3
71296 Heimsheim
Telefon 07033 536910
Fax 07033 3827
www.printsystem.de
anzeige@printsystem.de

Redaktionsschluss für Anzeigen

Anzeigen für die Ausgabe am Donnerstag können
bis Dienstag 10.00 Uhr aufgegeben werden.

In Ausnahmefällen werden auch später noch Anzeigen angenommen,
jedoch nur wenn entsprechend Platz zur Verfügung steht.

printsystem[®]
Druck- und Verlagshaus

Schafwäsche 1-3
71296 Heimsheim
Telefon 07033 536910
Fax 07033 3827
www.printsystem.de
anzeige@printsystem.de

Jetzt helfen!
www.wwf.de



Geschäftsanzeigen

OFEN-UND KAMINBAU

MEISTERBETRIEB

Kachelöfen
Heizkamine
Edelstahl-
schorne
Kaminöfen
Pelletöfen
Kundendienst



Feuer individuell erleben!

HUBER

Huber Ofenbau
Stuttgarter Straße 56 | 71263 Weil der Stadt
Telefon: 07033 699810 | Fax: 07033 534422
info@ofenundkaminbau.de | www.ofenundkaminbau.de



**irmgard
Koch**

perfektes handwerk

Malermeisterin
individuelle beratung
kreative leistung
*innen- und außen-
renovierung*

Truchsessenstr. 21
71229 Leonberg (Höfingen)
Telefon 07152 332560
Telefax 07152 332564
Mobil 0170 3804832
info@koch-hoefingen.de
www.koch-hoefingen.de

Doppelschaltung für Anzeigen im Heimsheimer und Mönzheimer Amtsblatt

„Das ist ja viel günstiger als anderswo!!!“

**NEWS VON
printsystem®**
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS
FOF® - DIGITALDRUCK - OFFSETDRUCK

**Nur
0,38 € /mm**
einspaltig zzgl. MwSt.

Für Werbeagenturen gelten gesonderte
Konditionen. Bitte Mediadaten für
Doppelschaltung anfordern.

**Ab jetzt:
Doppelschaltung
zum Superpreis!**

**Mönzheimer Amtsblatt der
Gemeinde Mönshausen**

**Stadt Mönshausen
aktuell**

Jede Woche
Volvertüfung!

Anzeigenannahme: anzeige@printsystem.de

Geschäftsanzeigen

ENGEL

Baustoffe & Transporte ■

- Großes Naturstein-Sortiment
- Zierkies · Ziersplitt
- Findlinge · Solitärsteine · Wasserspiele
- Granit · Naturmauersteine
- Gabionen und Gabionenfüllsteine
- Pflaster und Terrassenbeläge
- Sand · Kies · Schotter · Splitt u.v.m.




Mo–Fr 7.30–12.00 Uhr · 13.00–18.00 Uhr | Sa 8.00–16.00 Uhr

ENGEL Baustoffe und Transporte
Hesselbachstraße 14/2 · 75242 Neuhausen · Fon: 07234.981763
Fax: 07234.949754 · E-Mail: info@engel-baustoffe.de
Internet: www.engel-baustoffe.de · www.schoener-kies.de

www.carlo-schmid-schule.de/pforzheim Carlo Schmid Schule
Tel. 07231 3861600

- ▶ Abitur, FH-Reife, Mittlere Reife, Hauptschulabschluss
- ▶ Gezielt für Beruf und Studium lernen

Alle Bildungsangebote finden Sie auf unserer Website!

Infoabend am Mittwoch, 28. Januar, 18 Uhr

Carlo Schmid Schule Pforzheim
Private Schule für Wirtschaft und Soziales
Bleichstraße 81 · 75173 Pforzheim
css-pforzheim@internationaler-bund.de





FAMILIEN FEIERN FESTE.

Ob Taufe, Geburtstag, Konfirmation oder Jubiläum – wir präsentieren Ihren persönlichen Höhepunkt in einem glanzvollen Rahmen.

Ameggers
Adler
HOTEL-RESTAURANT

Tiefenbronnerstr. 20 | 75233 Mühlhausen | Tel: 07234/95353-0 | www.ameggers-adler.de

REGIONAL | Das Magazin unserer Region
aktuell

Anzeigenannahme: anzeige@printsystem.de • 07033 5369-32

Manuel Hess



Maurermeister

Alte Wimsheimer Straße 4
75233 Tiefenbronn

Tel. 07234 - 28 74 58
Fax 07234 - 94 76 48
www.manuel-hess.de
post@manuel-hess.de

- Anbau - Umbau - Neubau
- Baubetreuung bei Eigenleistungen
- Abbruch- und Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Entwässerungsarbeiten

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen

SCHAUSONNTAG
25. Januar 2015, 13.00 – 17.00 Uhr*
keine Beratung, kein Verkauf

Lassen Sie sich inspirieren.
Besuchen Sie unsere Ausstellungen.



sanibel

Schindele
FACHGROSSHANDEL

Sanitär Wellness | Heizung Solar | Installation Fliesen

71263 Weil der Stadt-Merklingen
Hauptstraße 60
Telefon 07033.53810
Das komplette Leistungsprogramm: www.schindele-gmbh.de

75179 Pforzheim
Karlsruher Straße 24
Telefon 07231.139970



Sanitätshaus 
keller
Orthopädietechnik und Miederwaren

Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

Sanitätshaus Keller
Mönshheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 6922921
E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen

Achtung Amtsblatt-Abonnenten!

Bitte beachten Sie, dass die Beiträge für das Amtsblatt Mönshheim (1. Halbjahr 2015) über 4,80 Euro in der ersten Februarwoche von uns eingezogen werden.

Wir bitten auch alle, die als Bezahlarart Überweisung gewählt haben und noch nicht bezahlt haben, diesen Monat den fälligen Betrag zu überweisen. Gerne lassen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Formular zum Bankeinzug zukommen. Sprechen Sie uns einfach unter der Telefonnummer 07033 3825 darauf an.

Unsere Bankverbindung lautet:

IBAN: DE54 6665 0085 0000 6517 45 · BIC: PZHSDE66XXX · Sparkasse Pforzheim/Calw

Kino-Center Weil der Stadt vom 22.01.–28.01.2015 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

Woody Allen: Magic in the Moonlight (empf. ab 10)	Honig im Kopf (ÜL/ab 6)	Mortdecai – Der Teilzeitgauner (ab 6)	Die Entdeckung der Unendlichkeit (ab 12)	Baymax – Riesiges Robowabohu (ab 6)	Bibi und Tina 2 – Voll verhext (o.A.)	Paddington (o.A.)	Der kleine Drache Kokosnuss (o.A.)	Film & Frühstück: Magic in the Moonlight (empf. ab 10)
tägl. 19.00	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.15	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.00	tägl. 20.15 Sa/So auch 17.15	tägl. 20.45 Fr-So auch 17.30 Sa/So auch 14.45	Fr 17.15 Sa/So 14.45	Sa/So 15.00	Sa/So 14.45	So 10.30

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel: 07033 2241)

The Best of Me – Mein Weg zu Dir (ab 12) Fr/Sa 20.15, So 17.15	Kino & Kirche: Der Seidenfächer (ab 12) Mo 19.30
---	---

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.